

# sozial MINISTERIUM

## OP BESCHÄFTIGUNG 2014-2020

*Durchführungsbericht 2017*



## Inhaltsverzeichnis

<b>1. ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN/ABSCHLIEßENDEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT .....</b>	<b>5</b>
<b>2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS.....</b>	<b>6</b>
<b>3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSEN .....</b>	<b>10</b>
3.1 ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG .....	10
3.2 GEMEINSAME UND PROGRAMMSPEZIFISCHE INDIKATOREN.....	13
Prioritätsachse: 1 – Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte .....	13
<i>Investitionspriorität: 8iv – Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten, einschließlich des Zugangs zur Beschäftigung und des beruflichen Aufstiegs, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und der Förderung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit.....</i>	<i>13</i>
<i>Investitionspriorität: 8vi – Aktives und gesundes Altern .....</i>	<i>26</i>
Prioritätsachse: 2 – Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung der Armut und jeglicher Diskriminierung.....	39
<i>Investitionspriorität: 9i –Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit .....</i>	<i>39</i>
Prioritätsachse: 3 – Investition in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen.....	52
<i>Investitionspriorität: 10i –Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird .....</i>	<i>52</i>
<i>Investitionspriorität: 10iii –Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen.....</i>	<i>69</i>
Prioritätsachse: 4 – ESF-Förderung in der Übergangsregion Burgenland.....	81
<i>Investitionspriorität: 8i – Zugang zu Beschäftigung für Arbeitssuchende und Nichterwerbstätige, einschließlich Langzeitarbeitsloser und arbeitsmarktferner Menschen, auch durch lokale Beschäftigungsinitiativen und die Förderung der Mobilität der Arbeitskräfte .....</i>	<i>81</i>
<i>Investitionspriorität: 8iv – Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten, einschließlich des Zugangs zur Beschäftigung und des beruflichen Aufstiegs, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und der Förderung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit.....</i>	<i>94</i>
<i>Investitionspriorität: 8v – Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel .....</i>	<i>107</i>
<i>Investitionspriorität: 8vi – Aktives und gesundes Altern .....</i>	<i>120</i>

<i>Investitionspriorität: 9i –Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit .....</i>	<i>134</i>
<i>Investitionspriorität: 10i –Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird .....</i>	<i>147</i>
<i>Investitionspriorität: 10iii –Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen.....</i>	<i>161</i>
Prioritätsachse: 5 – Technische Hilfe.....	172
<b>3.3 IM LEISTUNGSRAHMEN FESTGELEGTE ETAPPENZIELE UND ZIELE.....</b>	<b>176</b>
<b>3.4 FINANZDATEN .....</b>	<b>179</b>
Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachsen und des Programms .....	179
Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorien.....	180
Nutzung von Überkreuzfinanzierungen .....	197
Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF).....	198
<b>4. SYNTHESE DER BEWERTUNG .....</b>	<b>199</b>
<b>5. INFORMATIONEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER BESCHÄFTIGUNGSINITIATIVE FÜR JUNGE MENSCHEN ...</b>	<b>200</b>
<b>6. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MAßNAHMEN.....</b>	<b>201</b>
PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MAßNAHMEN .....	201
BEWERTUNG, OB DIE FORTSCHRITTE GROß GENUG SIND, UM DAS ERREICHEN DER ZIELE ZU GEWÄHRLEISTEN, GEGEBENENFALLS MIT ÄNGABE ETWAIGER ERGRIFFENER ODER GEPLANTER ABHILFEMAßNAHMEN .....	203
<b>7. BÜRGERINFO.....</b>	<b>205</b>
<b>8. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE.....</b>	<b>208</b>
<b>9. ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MAßNAHMEN.....</b>	<b>209</b>
<b>10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROßPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN .....</b>	<b>210</b>

## 1. Angaben zum jährlichen/abschließenden Durchführungsbericht

CCI-Nr.	2014AT05SFOP001
Titel	Operationelles Programm Beschäftigung Österreich 2014-2020
Version	2017.1
Datum der Genehmigung des Berichts durch den Begleitausschuss	29. Mai 2018

## 2. Überblick über die Durchführung des operationellen Programms

### PROGRAMMUMSETZUNG

Das größte Hindernis für die Programmumsetzung war 2017 immer noch jenes Verfahren, welches in Zusammenhang mit der „Benennung der Verwaltungsbehörde und der Bescheinigungsbehörde“ gem. Artikel 124 der VO (EG) 1303/2013 durchzuführen ist. Insbesondere deshalb, da es ohne abschließende Durchführung des Verfahrens nicht möglich ist, einen Zwischenzahlungsantrag an die Europäische Kommission zu richten und Rückflüsse aus Mitteln des ESF an Österreich zu generieren. Dieses Verfahren konnte erst im Jahr 2017 abgeschlossen werden.

Durch dieses Verfahren sahen sich die umsetzenden Stellen in den ersten Jahren der Programmlaufzeit mit einer Situation konfrontiert, in welcher es unklar war, wie lange und damit auch in welchem Ausmaß sie Vorhaben vorfinanzieren müssen und ob die Art und Weise wie die Vorhaben administriert werden mit den Vorstellungen der Europäischen Kommission konform gehen. Der Beginn der Umsetzung von Vorhaben war dadurch mit Risiken verbunden, die in nachfolgenden Jahren im Rahmen von Prüfungen, die dann bereits in Kenntnis zusätzlicher Informationen durchgeführt werden, welche zum Zeitpunkt der Umsetzung der Vorhaben noch nicht bekannt waren, schlagend werden können. Die Umsetzung von Vorhaben erfolgte daher in den ersten Jahren eher zurückhaltend, was sich auch im der finanziellen Umsetzungsstand zeigt.

Obwohl die Umsetzung des Programms dadurch verzögert wurde, wird davon ausgegangen, dass die Umsetzung des Programms bis Ende der Strukturfondsperiode vollständig erfolgen wird.

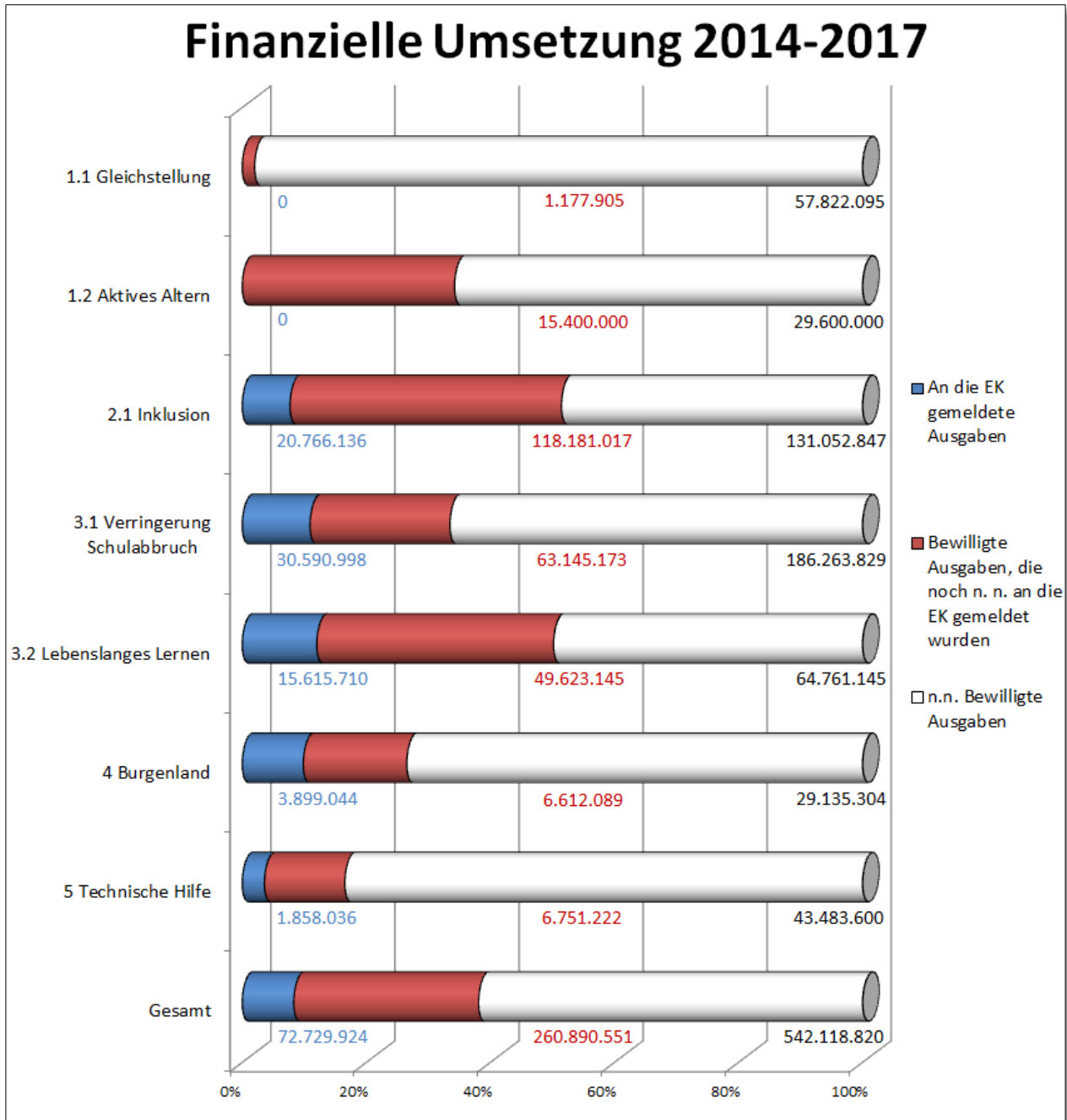
### FINANZIELLER UMSETZUNGSSTAND (DATENBASIS ATMOS JÄNNER 2018)

Bis Ende des Jahres 2017 wurden zwei **Zwischenzahlungsanträge** an die Europäische Kommission (EK) gerichtet, wodurch Rückflüsse ohne Berücksichtigung der von Seiten der EK ausbezahlten Vorschüsse in Höhe von € 33.097.492,38 ausgelöst wurden.

Entsprechend des Artikels 134 der VO (EG) 1303/2013 wurden von Seiten der EK in den Jahren 2014 und 2017 **Vorschusszahlungen** in Höhe von insgesamt € 23.375.368,80 an Österreich ausbezahlt. Diese Mittel wurden von Seiten der Verwaltungsbehörde an die zwischengeschalteten Stellen weitergeleitet.

In der **IP Gleichstellung** der Prioritätsachse 1 wurde bereits mit der Umsetzung begonnen. Auf Grund der noch nicht abgeschlossenen Datennacherfassung scheinen Ende 2017 noch nicht alle laufenden Vorhaben im Datenstand auf, wodurch der offizielle Stand der Genehmigungen erst bei

€ 1,2 Mio. liegt. Die im Jahr 2018 nachgetragenen Vorhaben der Verwaltungsbehörde sind erst im Datenstand des Jahres 2018 enthalten (Nachtrag bis Ende April 2018: € 14,5 Mio.).



Die im Rahmen der **IP Aktives Altern** der Prioritätsachse 1 genehmigten Mittel gehen auf das betriebliche (Wieder-)Eingliederungsmanagement im Rahmen von fit2work zurück. Auf Grund der noch nicht abgeschlossenen Datennacherfassung scheinen Ende 2017 noch nicht alle laufenden Vorhaben im Datenstand auf. Die im Jahr 2018 nachgetragenen Vorhaben der

Verwaltungsbehörde sind erst im Datenstand des Jahres 2018 ersichtlich (Nachtrag bis Ende April 2018: € 19,9 Mio.).

In der **IP Soziale Inklusion** der Prioritätsachse 2 wurden bereits € 138,9 Mio. für die Umsetzung von Vorhaben genehmigt. Der Großteil dieses Betrages entfällt auf jene Vorhaben, die erfolgreich von den Bundesländern umgesetzt werden.

Bis Ende des Jahres 2017 wurde in der **IP Verringerung Schulabbruch** befanden sich bereits Vorhaben mit einem Gesamtvolumen von € 93,7 Mio. in Umsetzung, wobei hiervon € 9,2 Mio. auf das BMBWF und € 84,5 Mio. auf das BMASGK (IV/A/6) entfallen.

In der **IP Lebenslanges Lernen** der Prioritätsachse 3 wurden insgesamt Vorhaben mit einem budgetären Volumen von rund € 65,2 Mio. bewilligt.

Die Übergangsregion **Burgenland** wird unter der Prioritätsachse 4 abgewickelt. Bis Ende des Berichtsjahres konnten bereits Vorhaben mit einem Volumen von € 10,5 Mio. genehmigt werden, wobei ein Großteil des Betrages (€ 6,2 Mio.) auf die IP Zugang zu Beschäftigung entfällt.

Über die **Technische Hilfe** wurden hauptsächlich Ausgaben für Kontrolltätigkeiten (FLC) abgewickelt. Bis Ende des Jahres 2017 wurde für entsprechende Vorhaben annähernd € 8,6 Mio. reserviert. Auf Grund der noch nicht abgeschlossenen Datennacherfassung scheinen Ende 2017 noch nicht alle laufenden Vorhaben im Datenstand auf.

**Insgesamt** wurden – entsprechend dem vorhandenen Datenstand - bereits rund € 333,6 Mio. für die Durchführung von Vorhaben genehmigt. Das noch für weitere Projekte zur Verfügung stehende Programmbudget beträgt daher Ende des Jahres 2017 rund € 542,1 Mio.

### INDIKATOREN

Entsprechend dem Artikel 5 Abs. 3 der VO (EG) 1304/2013 beziehen sich die im Bericht angeführten Indikatorenwerte auf teilweise und vollständig durchgeführte Vorhaben. Die Daten sind mit **Stand 25.04.2018** (14:35 Uhr; Datenbank: ATMOS) in diesen Bericht eingegangen.

Im Zuge der Berichtserstellung musste festgestellt werden, dass der Indikator PR05 keine Aussagekraft mehr hat. Hintergrund ist, dass die technische Konzeption des Indikators in der ersten Jahreshälfte 2014 erfolgt ist und sich dieser auf den Indikator CR02 bezieht. Für diesen wurde in weiterer Folge ein Leitfaden von Seiten der Europäischen Kommission erlassen, welche bei der abschließenden Festlegung der Definition dieses Indikators ein zusätzliches Kriterium eingeführt hat (TN darf zu Beginn der Maßnahme nicht in Ausbildung sein), welches nun dazu



führt, dass im Schulbereich kaum noch ein TN im Indikator CR02 aufscheint, wodurch der Indikator PR05 Werte zwischen 0 und 1% ausgibt. Hier erscheint eine Überarbeitung des Indikators erforderlich.

In den einzelnen Investitionsprioritäten wurden bis Ende des Jahres 2017 insgesamt die folgenden TN verzeichnet (inkl. TN mit unvollständiger Datenerfassung):

Stärker entwickelte Regionen:

IP Gleichstellung:	311
IP Aktives Altern:	0
IP Aktive Inklusion:	54.063
IP Verringerung Schulabbruch:	33.445
IP LLL:	11.270

Übergangsregion:

IP Zugang zu Beschäftigung:	559
IP Gleichstellung:	0
IP Anpassung an den Wandel:	0
IP Aktives Altern:	0
IP Aktive Inklusion:	187
IP Verringerung Schulabbruch:	748
IP LLL:	753

In Summe wurden bis zum Ende des Jahres 2017 bereits 101.336 TN (davon 1.168 TN mit Behinderungen) mit durch den ESF finanzierten Maßnahmen erreicht.

### 3. Durchführung der Prioritätsachsen

#### 3.1 ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
1	Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte	<p>In der <b>IP Gleichstellung</b> sind im August 2017 sieben Pilotprojekte und die begleitende Evaluierung gestartet. Zu Beginn wurden in allen Projekten Feinkonzeptionierungen erarbeitet. Die Kernleistung der Unternehmensberatung beginnt im Jahr 2018. Die Vorhaben laufen sehr gut an.</p> <p>Auf Grund der fehlenden Beteiligung des AMS konnte in der IP nicht mit der Umsetzung der vertragsbasierten Schulprojekte begonnen werden. Die im BMBWF zur Verfügung stehenden Mittel sollen nun für den Ausbau bzw. die Erweiterung der vorgesehenen Maßnahmen im Bereich der Erwachsenenbildung eingesetzt werden. Ebenso wurden Maßnahmen die in dieser IP umgesetzt werden sollten in die IP Lebenslanges Lernen verschoben.</p> <p>Im Juni 2017 ist das Projekt Demografieberatung in der <b>IP Aktives Altern</b> angelaufen. Bis Ende 2017 wurden bereits 397 Betriebe beraten. Das Vorhaben läuft sehr gut an. Seit 2015 werden Maßnahmen der „fit2work“-Betriebsberatung/Stufe 2“ zur Orientierung und Unterstützung von Betrieben und zur Erhaltung der Arbeitsfähigkeit ihrer MitarbeiterInnen ESF-kofinanziert.</p>
2	Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung der Armut und jeglicher Diskriminierung	<p>Der Großteil der Maßnahmen in der PA 2 wird durch die <b>Bundesländer</b> umgesetzt.</p> <p>Die inhaltliche Projektumsetzung in <b>Kärnten</b> läuft zufriedenstellend. 7 von 8 Projektträgern haben angekündigt, Anträge zu Projektverlängerungen zu stellen.</p> <p>In <b>Niederösterreich</b> wurde das erste Netzwerkprojekt beendet. Besonders erfolgreich gestaltet sich das mit 1.1.2017 gestartete Projekt „Fit im Handwerk“, welches unter anderem BMS-Bezieherinnen und Bezieher unterstützt.</p> <p>In <b>Oberösterreich</b> wurde im Jahr 2017 mit der Umsetzung von zwei neuen Vorhaben begonnen („upgrade“ und „resp@ct“).</p> <p>Mit dem ESF kann in <b>Salzburg</b> ab 2017/18 die Inklusionskette zur Stabilisierung und Aktivierung und zum Aufbau der Arbeitsfähigkeit zur Heranführung von Zielgruppen an Ausbildung und Arbeitsmarkt komplettiert werden.</p>

		<p>Im Rahmen eines Netzwerkprojektes werden in der <b>Steiermark</b> niederschwellige Beschäftigungsangebote umgesetzt. Ebenso werden ausgrenzungsgefährdete Jugendliche im „Steirischen Jugendcollege“ unterstützt.</p> <p>In <b>Tirol</b> wurden mehrere Vorhaben erfolgreich abgewickelt (z.B. „MyKey“, „VERA“, „Jobservice Tirol“).</p> <p>In <b>Vorarlberg</b> enden die ersten Projekte mit 31.12.2017. Zwei neue Vorhaben starten mit 1.1.2018 („start2work neu“, „Go 4 it!“).</p> <p>In <b>Wien</b> lagen die Schwerpunkte auf der Förderung von SÖBs mit längerer Verweildauer sowie der Integration von Flüchtlingen.</p> <p>Die bereits in den Vorjahren begonnenen Maßnahmen für Roma/Romnja wurden im Jahr 2017 weitergeführt.</p>
3	Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen	<p>In der <b>IP Verringerung Schulabbruch</b> werden vom BMBWF nur noch erlassbasierte Vorhaben umgesetzt. Vertragsbasierte Schulprojekte, die ursprünglich aus dem ESF gefördert werden sollten werden nun rein national finanziert. Die Änderung erfolgte aufgrund der aufwändigen Administration der geplanten Vorhaben. Betroffen von dieser Änderung sind „Maßnahmen zu nachhaltig gelingenden Übergängen Schule – Ausbildung –Beruf: Regionale Netzwerkerinnen und Netzwerker-Überleitung“, „Modellprojekte im Pflichtschulbereich bzw. gemeinsame Modellprojekte von Kindergarten und Grundschule“ sowie „Maßnahmen zur Verringerung von Schulabsentismus in Sekundarschulen: Etablierung der Schulsozialarbeit“.</p> <p>Zur Erreichung der Ziele standen im BMASGK/ZWIST Sektion IV 2017 Maßnahmen zur Berufsorientierung und Berufsausbildung sowie Verbesserungen der Beschäftigungsfähigkeit für Jugendliche mit Behinderungen, Beeinträchtigungen und Benachteiligungen im Focus. Umgesetzt wird dies durch geeignete Maßnahmen in den Bereichen „Jugendcoaching“, „Produktionsschulen“ und „Berufsausbildungsassistenz“.</p> <p>Im Bereich der Basisbildung (Erwachsenenbildung) der <b>IP LLL</b> wurden 46 Projekte, über die Bildungsberatung 9 Netzwerkprojekte mit insgesamt 76 Projektpartnern und 45 Teilprojekten in 8 Bundesländern umgesetzt.</p> <p>Auf Grund der Empfehlung der EK sollen zukünftig „Vereinfachte Kostenooptionen“ (Standardeinheitskosten) in der Erwachsenenbildung angewendet werden. Die Aufbereitung der Daten, die Berechnung der Standardeinheitskosten und die Verhandlungen zum Delegated Act dauern einige Monate. Daher wurden die für Herbst 2017 geplanten Aufrufe zur Einreichung von Projekten auf das Frühjahr 2018 verschoben.</p>

4	ESF-Förderung in der Übergangsregion Burgenland	<p>In der <b>IP Zugang zu Beschäftigung</b> wurden Maßnahmen zur Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit von Arbeitslosen und zur Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Nichterwerbstätigen gesetzt.</p> <p>In der <b>IP Gleichstellung</b> ist für das Jahr 2018 die Veröffentlichung eines Calls geplant.</p> <p>Seitens der Wirtschaft Burgenland GmbH konnten in der <b>IP Anpassung an den Wandel</b> noch keine Projekte umgesetzt werden. Die Umsetzung bzw. Implementierung von Vorhaben stellte sich vorläufig als technisch nicht umsetzbar heraus.</p> <p>Im Februar 2017 wurde vom Referat Förderwesen ein Call zur Aus- und Weiterbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Qualifizierungsverbund Gesundheitstourismus veröffentlicht. Das Hauptanliegen des Calls lag in der Erhöhung des Kompetenzniveaus und/oder der beruflichen Mobilität von Arbeitskräften.</p> <p>In den <b>IP Aktives und gesundes Altern und Aktive Inklusion</b> wurde Anfang 2017 jeweils ein Jahrescall veröffentlicht. In diesen Bereichen musste jedoch zur Kenntnis genommen werden, dass kein Bedarf gegeben ist, da keine Projektanträge eingereicht wurden. Es wird daher angedacht, im Laufe des Jahres 2018 die in diesen Investitionsprioritäten nicht benötigten Mittel in eine andere IP umzuschichten.</p> <p>Im Zuständigkeitsbereich des Referates „Frauen, [...]“ wurden bislang einige Projekte genehmigt, die sich 2017 in Umsetzung befanden.</p> <p>Das BMASGK/ZWIST Sektion IV setzt im Burgenland in der <b>IP Verringerung Schulabbruch</b> der PA 4 dieselben Maßnahmen um wie in der PA 3.</p> <p>In der <b>IP LLL</b> wurden fünf Projekte genehmigt. Durch diese Maßnahmen soll das Ziel der Aus- und Weiterqualifizierung vor allem von jenen Gruppen, die oftmals mit Zugangsbarrieren bei der Inanspruchnahme von WB-Maßnahmen konfrontiert sind, erreicht werden.</p>
5	Technische Hilfe	<p>Mit den Mitteln der <b>Technischen Hilfe</b> wurden jene Maßnahmen finanziert, die im operationellen Programm vorgesehen sind. Bis Ende des Jahres 2017 wurden die verfügbaren Mittel Maßnahmen zugewiesen, welche die Verwaltung bei der Kontrolle und Begleitung der umgesetzten und noch umzusetzenden Vorhaben unterstützen sollen. Für die von der Verwaltungsbehörde eingerichtete zentrale FLC (BHAG) wurden für das Jahr 2017 rund € 1,56 Mio. aufgewendet.</p>

### 3.2 GEMEINSAME UND PROGRAMMSPEZIFISCHE INDIKATOREN

#### **Prioritätsachse: 1 – Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte**

*INVESTITIONSPRIORITÄT: 8IV – GLEICHSTELLUNG VON FRAUEN UND MÄNNERN AUF ALLEN GEBIETEN, EINSCHLIEßLICH DES ZUGANGS ZUR BESCHÄFTIGUNG UND DES BERUFLICHEN AUFSTIEGS, DER VEREINBARKEIT VON BERUFS- UND PRIVATLEBEN UND DER FÖRDERUNG DES GRUNDSATZES DES GLEICHEN ENTGELTS FÜR GLEICHE ARBEIT*

**GEMEINSAME ERGEBNISINDIKATOREN (IP GLEICHSTELLUNG)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen					11,00	0,00	11,00				0,00	8,00	
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen					46,00	20,00	26,00				20,00	23,00	
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen					78,00	19,00	59,00				19,00	50,00	
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					4,00	0,00	4,00				0,00	4,00	
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					86,00	20,00	66,00				20,00	56,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	9,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



ID	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**PROGRAMMSPEZIFISCHE ERGEBNISINDIKATOREN (IP GLEICHSTELLUNG)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2017						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
PR01	Beratene Unternehmen bei denen die Beratung mit einem akkordierten Ergebnis abschließt	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis		Verhältnis	40,00%			0,00			0,00%	0,00%	%	0,00%	%	%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016							2015						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
PR01	Beratene Unternehmen bei denen die Beratung mit einem akkordierten Ergebnis abschließt	Stärker entwickelte Regionen	0,00%	0,00%	%	0,00%	%	%		0,00%	0,00%	%	0,00%	%	%	

ID	Indikator	Regionen kategorie	2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
PR01	Beratene Unternehmen bei denen die Beratung mit einem akkordierten Ergebnis abschließt	Stärker entwickelte Regionen	0,00%	0,00%	%	0,00%	%	%	

**GEMEINSAME OUTPUTINDIKATOREN (IP GLEICHSTELLUNG)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				27,00	0,00	27,00				14,00	0,00	14,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				10,00	0,00	10,00				1,00	0,00	1,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				234,00	91,00	143,00				117,00	37,00	80,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				224,00	91,00	133,00				110,00	37,00	73,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				31,00	0,00	31,00				4,00	0,00	4,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				156,00	91,00	65,00				77,00	37,00	40,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				24,00	0,00	24,00				6,00	0,00	6,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				20,00	0,00	20,00				6,00	0,00	6,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				153,00	57,00	96,00				78,00	22,00	56,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				69,00	9,00	60,00				24,00	4,00	20,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				5,00	1,00	4,00				1,00	0,00	1,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen				74,00	0,00	74,00				39,00	0,00	39,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen				47,00	0,00	47,00				24,00	0,00	24,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen				9,00	1,00	8,00				6,00	1,00	5,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				262,00	91,00	171,00				126,00	37,00	89,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				1,00	0,00	1,00				1,00	0,00	1,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				77,00	24,00	53,00				42,00	11,00	31,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				7,00						7,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	4,00	0,00	0,00	7,00			1,75			7,00		

# ESF DURCHFÜHRUNGSBERICHT 2017

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				5,00						5,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					311,00						148,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	13,00	0,00	13,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	9,00	0,00	9,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	117,00	54,00	63,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	114,00	54,00	60,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	27,00	0,00	27,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	79,00	54,00	25,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	18,00	0,00	18,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	14,00	0,00	14,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	75,00	35,00	40,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	45,00	5,00	40,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	4,00	1,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen	35,00	0,00	35,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen	23,00	0,00	23,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen	3,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	136,00	54,00	82,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	35,00	13,00	22,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

# ESF DURCHFÜHRUNGSBERICHT 2017

CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		163,00			0,00			0,00		



**PROGRAMMSPEZIFISCHE OUTPUTINDIKATOREN (IP GLEICHSTELLUNG)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
PO01A	Beratene KMU	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl Unternehmen	700,00			5,00			0,01			5,00		
PO01B	Beratene Unternehmen insgesamt	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl Unternehmen	1.000,00			8,00			0,01			8,00		
PO01C	Frauen	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl Personen	1.680,00			269,00	0,00	269,00	0,16			164,00	0,00	164,00
PO02	Projekte für bildungsbenachteiligte Frauen (BMBF)	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl Projekte	16,00			7,00			0,44			7,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
PO01A	Beratene KMU	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
PO01B	Beratene Unternehmen insgesamt	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
PO01C	Frauen	Stärker entwickelte Regionen	105,00	0,00	105,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PO02	Projekte für bildungsbenachteiligte Frauen (BMBF)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		

*INVESTITIONSPRIORITÄT: 8VI – AKTIVES UND GESUNDES ALTERN*

**GEMEINSAME ERGEBNISINDIKATOREN (IP AKTIVES UND GESUNDES ALTERN)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**PROGRAMMSPEZIFISCHE ERGEBNISINDIKATOREN (IP AKTIVES UND GESUNDES ALTERN)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2017						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
PR02	Beratene Unternehmen, bei denen die Beratung mit einem akkordierten Maßnahmenkatalog/-plan abschließt	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis		Verhältnis	50,00%			83,64			41,82%	%	%	41,82%	%	%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
PR02	Beratene Unternehmen, bei denen die Beratung mit einem akkordierten Maßnahmenkatalog/-plan abschließt	Stärker entwickelte Regionen	0,00%	%	%	0,00%	%	%		0,00%	%	%	0,00%	%	%	

ID	Indikator	Regionen kategorie	2014						Qualitativ
			kumuliert			Jährlich insgesamt			
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
PR02	Beratene Unternehmen, bei denen die Beratung mit einem akkordierten Maßnahmen katalog/-plan abschließt	Stärker entwickelte Regionen	0,00%	%	%	0,00%	%	%	



**GEMEINSAME OUTPUTINDIKATOREN (IP AKTIVES UND GESUNDES ALTERN)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00

# ESF DURCHFÜHRUNGSBERICHT 2017

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				645,00						192,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	430,00			23,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00			0,00			0,00		

**PROGRAMMSPEZIFISCHE OUTPUTINDIKATOREN (IP AKTIVES UND GESUNDES ALTERN)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
PO03A	Beratene Unternehmen insgesamt	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl Unternehmen	3.900,00			859,00			0,22			397,00		
PO03B	Beratene KMU	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl KMU	3.250,00			645,00			0,20			192,00		
PO03C	Beschäftigte (45+)	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl Personen	2.600,00			103,00	70,00	33,00	0,04			103,00	70,00	33,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
PO03A	Beratene Unternehmen insgesamt	Stärker entwickelte Regionen	439,00			23,00			0,00		
PO03B	Beratene KMU	Stärker entwickelte Regionen	430,00			23,00			0,00		
PO03C	Beschäftigte (45+)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Prioritätsachse: 2 – Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung der Armut und jeglicher Diskriminierung**

*INVESTITIONSPRIORITÄT: 9I – AKTIVE INKLUSION, NICHT ZULETZT DURCH DIE FÖRDERUNG DER CHANCENGLEICHHEIT UND AKTIVER BETEILIGUNG, UND VERBESSERUNG DER BESCHÄFTIGUNGSFÄHIGKEIT*

**GEMEINSAME ERGEBNISINDIKATOREN (IP AKTIVE INKLUSION)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen					506,00	267,00	239,00				104,00	178,00	
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen					2.898,00	1.878,00	1.020,00				845,00	385,00	
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen					3.161,00	1.883,00	1.278,00				251,00	144,00	
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					3.316,00	2.069,00	1.247,00				729,00	379,00	
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					7.758,00	4.695,00	3.063,00				1.589,00	912,00	



ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	163,00	59,00	0,00	2,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	872,00	489,00	161,00	146,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	1.490,00	1.011,00	142,00	123,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	1.072,00	695,00	268,00	173,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	2.717,00	1.854,00	389,00	297,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**PROGRAMMSPEZIFISCHE ERGEBNISINDIKATOREN (IP AKTIVE INKLUSION)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2017						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
PR03	Regulär beendete Teilnahmen von Nichterwerbstätigen, die keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis		Verhältnis	35,00%			189,03			66,16%	58,63%	81,46%	61,57%	52,44%	81,90%	
PR04	Projekte, die den Entwicklungszyklus gänzlich durchlaufen haben	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis		Verhältnis	50,00%			0,00			0,00%	%	%	0,00%	%	%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
PR03	Regulär beendete Teilnahmen von Nichterwerbstätigen, die keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	82,27%	83,61%	80,25%	82,18%	83,61%	80,00%		100,00%	0,00%	100,00%	100,00%	0,00%	100,00%	
PR04	Projekte, die den Entwicklungszyklus gänzlich durchlaufen haben	Stärker entwickelte Regionen	0,00%	%	%	0,00%	%	%		0,00%	%	%	0,00%	%	%	

ID	Indikator	Regionen kategorie	2014						Qualitativ
			kumuliert			Jährlich insgesamt			
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
PR03	Regulär beendete Teilnahmen von Nichterwerbstätigen, die keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	
PR04	Projekte, die den Entwicklungszyklus gänzlich durchlaufen haben	Stärker entwickelte Regionen	0,00%	%	%	0,00%	%	%	

**GEMEINSAME OUTPUTINDIKATOREN (IP AKTIVE INKLUSION)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				43.383,00	25.893,00	17.490,00				6.814,00	4.303,00	2.511,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				18.933,00	10.720,00	8.213,00				2.553,00	1.540,00	1.013,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				5.237,00	3.834,00	1.403,00				3.649,00	2.748,00	901,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	12.000,00	0,00	0,00	2.423,00	1.773,00	650,00	0,20			1.482,00	1.136,00	346,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				4.943,00	2.093,00	2.850,00				932,00	385,00	547,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				13.996,00	9.613,00	4.383,00				4.982,00	3.563,00	1.419,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				10.800,00	5.734,00	5.066,00				1.601,00	908,00	693,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				9.857,00	5.345,00	4.512,00				1.284,00	761,00	523,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				29.557,00	17.880,00	11.677,00				5.965,00	3.911,00	2.054,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				12.836,00	7.508,00	5.328,00				2.797,00	1.778,00	1.019,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				6.626,00	3.495,00	3.131,00				1.269,00	737,00	532,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen				31.973,00	20.197,00	11.776,00				7.017,00	4.903,00	2.114,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen				11.713,00	5.667,00	6.046,00				2.202,00	1.235,00	967,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen				2.819,00	386,00	2.433,00				503,00	95,00	408,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				42.250,00	25.066,00	17.184,00				8.553,00	5.626,00	2.927,00

# ESF DURCHFÜHRUNGSBERICHT 2017

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				747,00	452,00	295,00				224,00	134,00	90,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				8.666,00	5.410,00	3.256,00				2.784,00	1.895,00	889,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				1.894,00	1.313,00	581,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				652,00	495,00	157,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				57,00						25,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				3,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					54.063,00						11.589,00		



ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	20.479,00	12.234,00	8.245,00	16.090,00	9.356,00	6.734,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	8.066,00	4.552,00	3.514,00	8.314,00	4.628,00	3.686,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	1.483,00	1.049,00	434,00	105,00	37,00	68,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	920,00	632,00	288,00	21,00	5,00	16,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	2.215,00	959,00	1.256,00	1.796,00	749,00	1.047,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	6.222,00	4.219,00	2.003,00	2.792,00	1.831,00	961,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	4.710,00	2.477,00	2.233,00	4.489,00	2.349,00	2.140,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	4.340,00	2.310,00	2.030,00	4.233,00	2.274,00	1.959,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	13.308,00	8.014,00	5.294,00	10.284,00	5.955,00	4.329,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	5.758,00	3.345,00	2.413,00	4.281,00	2.385,00	1.896,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	2.985,00	1.558,00	1.427,00	2.372,00	1.200,00	1.172,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen	14.486,00	9.066,00	5.420,00	10.470,00	6.228,00	4.242,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen	5.274,00	2.523,00	2.751,00	4.237,00	1.909,00	2.328,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen	1.134,00	144,00	990,00	1.182,00	147,00	1.035,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	20.582,00	12.006,00	8.576,00	13.115,00	7.434,00	5.681,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	306,00	194,00	112,00	217,00	124,00	93,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	3.782,00	2.334,00	1.448,00	2.100,00	1.181,00	919,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	1.015,00	644,00	371,00	879,00	669,00	210,00	0,00	0,00	0,00

## ESF DURCHFÜHRUNGSBERICHT 2017

CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	451,00	301,00	150,00	201,00	194,00	7,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	20,00			12,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	2,00			1,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		24.453,00			18.021,00			0,00		

**PROGRAMMSPEZIFISCHE OUTPUTINDIKATOREN (IP AKTIVE INKLUSION)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
PO04A	Projekte	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	30,00			65,00			2,17			33,00		
PO04B	Erwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	Personen	7.200,00			4.081,00	1.788,00	2.293,00	0,57			662,00	283,00	379,00
PO04C	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren mit maximal ISCED 1-2	Stärker entwickelte Regionen	Personen	7.200,00			1.780,00	1.341,00	439,00	0,25			1.104,00	857,00	247,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
PO04A	Projekte	Stärker entwickelte Regionen	32,00			0,00			0,00		
PO04B	Erwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	1.816,00	816,00	1.000,00	1.603,00	689,00	914,00	0,00	0,00	0,00
PO04C	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren mit maximal ISCED 1-2	Stärker entwickelte Regionen	667,00	481,00	186,00	9,00	3,00	6,00	0,00	0,00	0,00

**Prioritätsachse: 3 – Investition in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen**

*INVESTITIONSPRIORITÄT: 10I – VERRINGERUNG UND VERHÜTUNG DES VORZEITIGEN SCHULABBRUCHS UND FÖRDERUNG DES GLEICHEN ZUGANGS ZU EINER HOCHWERTIGEN FRÜHERZIEHUNG UND EINER HOCHWERTIGEN GRUND- UND SEKUNDARBILDUNG, DARUNTER FORMALE, NICHT FORMALE UND INFORMALE BILDUNGSWEGE, MIT DENEN EINE RÜCKKEHR IN DIE ALLGEMEINE UND BERUFLICHE BILDUNG ERMÖGLICHT WIRD*

**GEMEINSAME ERGEBNISINDIKATOREN (IP VERRINGERUNG SCHULABBRUCH)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						546,00	310,00	236,00				300,00	225,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						127,00	70,00	57,00				34,00	28,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						4.502,00	2.019,00	2.483,00				2.019,00	2.482,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						412,00	237,00	175,00				142,00	128,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						3.243,00	1.499,00	1.744,00				1.362,00	1.661,00

# ESF DURCHFÜHRUNGSBERICHT 2017

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	10,00	11,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	36,00	29,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	95,00	47,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	137,00	83,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



**PROGRAMMSPEZIFISCHE ERGEBNISINDIKATOREN (IP VERRINGERUNG SCHULABBRUCH)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2017						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
PR05	Jugendliche, die an Maßnahmen zur Verhinderung des Schulabbruchs teilnehmen und sich unmittelbar nach Maßnahmen ende in schulischer oder beruflicher Ausbildung befinden (BMBF)	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis		Verhältnis	50,00%			0,18			0,09%	0,13%	0,06%	0,09%	0,13%	0,06%	

# ESF DURCHFÜHRUNGSBERICHT 2017

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2017						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
PR06	Jugendliche, deren (Aus-)bildungsziel geklärt oder angehoben wird, die die (Aus-)bildungsreife erlangt oder eine Ausbildung absolviert haben und/oder die eine Nachbetreuung am Übergang in den Arbeitsmarkt erhalten (BMASK/IV)	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis		Verhältnis	70,00%			0,00			0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	

ID	Indikator	Region enkate gorie	2016							2015						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
PR05	Jugendliche, die an Maßnahmen zur Verhinderung des Schulabbruchs teilnehmen und sich unmittelbar nach Maßnahmen ende in schulischer oder beruflicher Ausbildung befinden (BMBF)	Stärker entwickelte Regionen	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%		0,00%	%	%	0,00%	%	%	

ID	Indikator	Region enkate gorie	2016							2015						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
PR06	Jugendliche, deren (Aus-)bildungsziel geklärt oder angehoben wird, die die (Aus-)bildungsreife erlangt oder eine Ausbildung absolviert haben und/oder die eine Nachbetreuung am Übergang in den Arbeitsmarkt erhalten (BMASK/IV)	Stärker entwickelte Regionen	0,00%	%	%	0,00%	%	%		0,00%	%	%	0,00%	%	%	

ID	Indikator	Regionen kategorie	2014						Qualitativ
			kumuliert			Jährlich insgesamt			
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
PR05	Jugendliche, die an Maßnahmen zur Verhinderung des Schulabbruchs teilnehmen und sich unmittelbar nach Maßnahmente in schulischer oder beruflicher Ausbildung befinden (BMBF)	Stärker entwickelte Regionen	0,00%	%	%	0,00%	%	%	

ID	Indikator	Regionen kategorie	2014						Qualitativ
			kumuliert			Jährlich insgesamt			
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
PR06	Jugendliche, deren (Aus-)bildungsziel geklärt oder angehoben wird, die die (Aus-)bildungsreife erlangt oder eine Ausbildung absolviert haben und/oder die eine Nachbetreuung am Übergang in den Arbeitsmarkt erhalten (BMASK/IV)	Stärker entwickelte Regionen	0,00%	%	%	0,00%	%	%	

**GEMEINSAME OUTPUTINDIKATOREN (IP VERRINGERUNG SCHULABBRUCH)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				1.350,00	832,00	518,00				921,00	578,00	343,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				80,00	47,00	33,00				21,00	13,00	8,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				14.614,00	7.089,00	7.525,00				7.573,00	3.740,00	3.833,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				403,00	224,00	179,00				165,00	111,00	54,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				244,00	136,00	108,00				199,00	123,00	76,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				15.324,00	7.534,00	7.790,00				8.693,00	4.441,00	4.252,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				2,00	1,00	1,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				15.053,00	7.484,00	7.569,00				8.073,00	4.087,00	3.986,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				886,00	385,00	501,00				455,00	232,00	223,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				2,00	1,00	1,00				2,00	1,00	1,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen				2.704,00	1.457,00	1.247,00				1.258,00	670,00	588,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen				1.276,00	613,00	663,00				653,00	311,00	342,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen				1.448,00	689,00	759,00				690,00	335,00	355,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	1.300,00	0,00	0,00	7.603,00	3.646,00	3.957,00	5,85			3.951,00	1.960,00	1.991,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				297,00	178,00	119,00				164,00	101,00	63,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				1.841,00	1.166,00	675,00				1.123,00	743,00	380,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				98,00	0,00	98,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				686,00	0,00	686,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				104,00						38,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		



ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					33.445,00						9.006,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	429,00	254,00	175,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	59,00	34,00	25,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	7.041,00	3.349,00	3.692,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	238,00	113,00	125,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	45,00	13,00	32,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	6.631,00	3.093,00	3.538,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	2,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

# ESF DURCHFÜHRUNGSBERICHT 2017

CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	6.980,00	3.397,00	3.583,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	431,00	153,00	278,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen	1.446,00	787,00	659,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen	623,00	302,00	321,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen	758,00	354,00	404,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	3.652,00	1.686,00	1.966,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	133,00	77,00	56,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	718,00	423,00	295,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	98,00	0,00	98,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	686,00	0,00	686,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	46,00			20,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		24.439,00			0,00			0,00		

**PROGRAMMSPEZIFISCHE OUTPUTINDIKATOREN (IP VERRINGERUNG SCHULABBRUCH)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
PA05B	Unter 25-jährige, die an Maßnahmen des BMBF teilnehmen	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl Personen	5.000,00			13.371,00	6.271,00	7.100,00	2,67			6.740,00	3.178,00	3.562,00
PO05	Jugendliche mit nicht-deutscher Erstsprache (BMASK)	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl Personen	24.000,00			736,00	470,00	266,00	0,03			736,00	470,00	266,00
PO05A	Unter 25-jährige, die an Maßnahmen des BMASK teilnehmen	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl Personen	80.000,00			1.953,00	1.263,00	690,00	0,02			1.953,00	1.263,00	690,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
PA05B	Unter 25-jährige, die an Maßnahmen des BMBF teilnehmen	Stärker entwickelte Regionen	6.631,00	3.093,00	3.538,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PO05	Jugendliche mit nicht-deutscher Erstsprache (BMASK)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
PO05A	Unter 25-jährige, die an Maßnahmen des BMASK teilnehmen	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		

*INVESTITIONSPRIORITÄT: 10III –FÖRDERUNG DES GLEICHEN ZUGANGS ZUM LEBENSLANGEN LERNEN FÜR ALLE ALTERSGRUPPEN IM FORMALEN, NICHT-FORMALEN UND INFORMALEN RAHMEN, STEIGERUNG DES WISSENS SOWIE DER FÄHIGKEITEN UND KOMPETENZEN DER ARBEITSKRÄFTE SOWIE DIE FÖRDERUNG FLEXIBLER BILDUNGSWEGE UNTER ANDEREM DURCH BERUFSBERATUNG UND DIE BESTÄTIGUNG ERWORBENER KOMPETENZEN*

**GEMEINSAME ERGEBNISINDIKATOREN (IP LEBENSLANGES LERNEN)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						265,00	104,00	161,00				70,00	140,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						531,00	224,00	307,00				185,00	262,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						1.581,00	447,00	1.134,00				426,00	1.089,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						112,00	43,00	69,00				32,00	60,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						1.876,00	587,00	1.289,00				507,00	1.212,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	30,00	18,00	4,00	3,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	36,00	43,00	3,00	2,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	21,00	45,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	11,00	9,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	73,00	73,00	7,00	4,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



ID	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**PROGRAMMSPEZIFISCHE ERGEBNISINDIKATOREN (IP LEBENSLANGES LERNEN)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2017						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
PRO7	Teilnahmen an Basisbildung, bei denen die Qualifizierung mit einem Zertifikat abgeschlossen wird	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnisse		Verhältnisse	70,00%	35,00	35,00				68,44%	66,92%	69,30%	70,01%	65,89%	72,52%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
PRO7	Teilnahmen an Basisbildung, bei denen die Qualifizierung mit einem Zertifikat abgeschlossen wird	Stärker entwickelte Regionen	67,37%	67,70%	67,19%	67,81%	68,40%	67,48%		65,99%	65,33%	66,32%	65,99%	65,33%	66,32%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
PRO7	Teilnahmen an Basisbildung, bei denen die Qualifizierung mit einem Zertifikat abgeschlossen wird	Stärker entwickelte Regionen	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	

**GEMEINSAME OUTPUTINDIKATOREN (IP LEBENSLANGES LERNEN)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				1.486,00	626,00	860,00				451,00	181,00	270,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				346,00	114,00	232,00				123,00	39,00	84,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				4.523,00	1.640,00	2.883,00				1.706,00	704,00	1.002,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				4.178,00	1.444,00	2.734,00				1.557,00	626,00	931,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				562,00	183,00	379,00				223,00	85,00	138,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				2.134,00	1.317,00	817,00				814,00	537,00	277,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				343,00	65,00	278,00				104,00	21,00	83,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				257,00	47,00	210,00				76,00	12,00	64,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				4.074,00	1.526,00	2.548,00				1.477,00	623,00	854,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				893,00	329,00	564,00				362,00	116,00	246,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				359,00	119,00	240,00				108,00	39,00	69,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen				3.596,00	1.345,00	2.251,00				1.146,00	434,00	712,00

# ESF DURCHFÜHRUNGSBERICHT 2017

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen				1.975,00	352,00	1.623,00				674,00	147,00	527,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen				301,00	22,00	279,00				93,00	3,00	90,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				5.922,00	2.197,00	3.725,00				2.146,00	873,00	1.273,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				103,00	52,00	51,00				36,00	16,00	20,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				1.592,00	617,00	975,00				590,00	248,00	342,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				404,00	189,00	215,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				300,00	117,00	183,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				127,00						126,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamteilnehmerzahl					11.270,00						3.438,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	745,00	315,00	430,00	290,00	130,00	160,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	158,00	46,00	112,00	65,00	29,00	36,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	1.837,00	663,00	1.174,00	980,00	273,00	707,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	1.693,00	573,00	1.120,00	928,00	245,00	683,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	271,00	69,00	202,00	68,00	29,00	39,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	949,00	565,00	384,00	371,00	215,00	156,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	145,00	28,00	117,00	94,00	16,00	78,00	0,00	0,00	0,00

CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	97,00	19,00	78,00	84,00	16,00	68,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	1.784,00	656,00	1.128,00	813,00	247,00	566,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	378,00	148,00	230,00	153,00	65,00	88,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	183,00	48,00	135,00	68,00	32,00	36,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen	1.382,00	540,00	842,00	1.068,00	371,00	697,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen	776,00	157,00	619,00	525,00	48,00	477,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen	134,00	15,00	119,00	74,00	4,00	70,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	2.548,00	948,00	1.600,00	1.228,00	376,00	852,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	42,00	22,00	20,00	25,00	14,00	11,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	638,00	247,00	391,00	364,00	122,00	242,00	0,00	0,00	0,00

CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	275,00	125,00	150,00	129,00	64,00	65,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	209,00	75,00	134,00	91,00	42,00	49,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			1,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		4.297,00			3.535,00			0,00		

**PROGRAMMSPEZIFISCHE OUTPUTINDIKATOREN (IP LEBENSLANGES LERNEN)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
PO06A	Projekte zur Weiterentwicklung der Basisbildungsangebote	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl Projekte	16,00			39,00			2,44			38,00		
PO06B	Teilnahmen an Basisbildung	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl Teilnahmen	60.000,00	20.000,00	40.000,00	10.011,00	3.616,00	6.395,00	0,17	0,18	0,16	4.081,00	1.545,00	2.536,00
PO06C	Teilnahmen an Basisbildung mit ISCED 1-2	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl Teilnahmen	48.000,00	16.320,00	31.680,00	6.242,00	2.276,00	3.966,00	0,13	0,14	0,13	2.533,00	985,00	1.548,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
PO06A	Projekte zur Weiterentwicklung der Basisbildungsangebote	Stärker entwickelte Regionen	0,00			1,00			0,00		
PO06B	Teilnahmen an Basisbildung	Stärker entwickelte Regionen	4.492,00	1.598,00	2.894,00	1.438,00	473,00	965,00	0,00	0,00	0,00
PO06C	Teilnahmen an Basisbildung mit ISCED 1-2	Stärker entwickelte Regionen	2.844,00	1.024,00	1.820,00	865,00	267,00	598,00	0,00	0,00	0,00



## **Prioritätsachse: 4 – ESF-Förderung in der Übergangsregion Burgenland**

*INVESTITIONSPRIORITÄT: 8I – ZUGANG ZU BESCHÄFTIGUNG FÜR ARBEITSSUCHENDE UND NICHTERWERBSTÄTIGE, EINSCHLIEßLICH LANGZEITARBEITSLOSER UND ARBEITSMARKTFERNER MENSCHEN, AUCH DURCH LOKALE BESCHÄFTIGUNGSINITIATIVEN UND DIE FÖRDERUNG DER MOBILITÄT DER ARBEITSKRÄFTE*

**GEMEINSAME ERGEBNISINDIKATOREN (BURGENLAND - IP ZUGANG ZU BESCHÄFTIGUNG)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen					79,00	49,00	30,00				8,00	1,00	
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen					85,00	63,00	22,00				59,00	20,00	
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					233,00	155,00	78,00				107,00	41,00	
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					94,00	58,00	36,00				39,00	19,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	41,00	29,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	4,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	48,00	37,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	19,00	17,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**PROGRAMMSPEZIFISCHE ERGEBNISINDIKATOREN (BURGENLAND - IP ZUGANG ZU BESCHÄFTIGUNG)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2017						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
BPR08	TeilnehmerInnen, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	Verhältnis		Verhältnis	60,00%			75,40			45,24%	44,54%	46,71%	36,01%	36,52%	34,75%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
BPR08	TeilnehmerInnen, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	81,73%	87,27%	75,51%	81,73%	87,27%	75,51%		0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
BPR08	TeilnehmerInnen, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	

**GEMEINSAME OUTPUTINDIKATOREN (BURGENLAND - IP ZUGANG ZU BESCHÄFTIGUNG)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	1.650,00	0,00	0,00	536,00	369,00	167,00	0,32			241,00	162,00	79,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				25,00	17,00	8,00				14,00	9,00	5,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	430,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				489,00	337,00	152,00				197,00	132,00	65,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				18,00	11,00	7,00				18,00	11,00	7,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				18,00	11,00	7,00				18,00	11,00	7,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				424,00	281,00	143,00				191,00	120,00	71,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				99,00	75,00	24,00				37,00	29,00	8,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				13,00	13,00	0,00				13,00	13,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen				63,00	35,00	28,00				31,00	16,00	15,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen				29,00	18,00	11,00				10,00	6,00	4,00



ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen				8,00	4,00	4,00				3,00	0,00	3,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				116,00	81,00	35,00				58,00	40,00	18,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				8,00	6,00	2,00				4,00	2,00	2,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				9,00	4,00	5,00				8,00	3,00	5,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				1,00	1,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				220,00	135,00	85,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				2,00						2,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				5,00						5,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		

# ESF DURCHFÜHRUNGSBERICHT 2017

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					559,00						245,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	295,00	207,00	88,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	11,00	8,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	292,00	205,00	87,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	233,00	161,00	72,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	62,00	46,00	16,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen	32,00	19,00	13,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	19,00	12,00	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen	5,00	4,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	58,00	41,00	17,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	4,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	220,00	135,00	85,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		

CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		314,00			0,00			0,00		

**PROGRAMMSPEZIFISCHE OUTPUTINDIKATOREN (IP ZUGANG ZU BESCHÄFTIGUNG)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
BPO7A	Frauen	Übergangsregionen	Anzahl Personen	1.040,00			167,00		167,00	0,16			79,00		79,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
BPO7A	Frauen	Übergangsregionen	88,00		88,00	0,00		0,00	0,00		0,00

*INVESTITIONSPRIORITÄT: 8IV – GLEICHSTELLUNG VON FRAUEN UND MÄNNERN AUF ALLEN GEBIETEN, EINSCHLIEßLICH DES ZUGANGS ZUR BESCHÄFTIGUNG UND DES BERUFLICHEN AUFSTIEGS, DER VEREINBARKEIT VON BERUFS- UND PRIVATLEBEN UND DER FÖRDERUNG DES GRUNDSATZES DES GLEICHEN ENTGELTS FÜR GLEICHE ARBEIT*

**GEMEINSAME ERGEBNISINDIKATOREN (BURGENLAND - IP GLEICHSTELLUNG)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00



ID	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**PROGRAMMSPEZIFISCHE ERGEBNISINDIKATOREN (BURGENLAND - IP GLEICHSTELLUNG)**

ID	Indikator	Regionkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2017						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
BPR09	Unterstützte Frauen, deren berufliche Situation sich 6 Monate nach Maßnahmen ende verbessert hat	Übergangsregionen	Verhältnis		Verhältnis	35,00%			0,00			0,00%	%	%	0,00%	%	%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
BPR09	Unterstützte Frauen, deren berufliche Situation sich 6 Monate nach Maßnahmen ende verbessert hat	Übergangsregionen	0,00%	%	%	0,00%	%	%		0,00%	%	%	0,00%	%	%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
BPR09	Unterstützte Frauen, deren berufliche Situation sich 6 Monate nach Maßnahmen ende verbessert hat	Übergangsregionen	0,00%	%	%	0,00%	%	%	

**GEMEINSAME OUTPUTINDIKATOREN (BURGENLAND - IP GLEICHSTELLUNG)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00

# ESF DURCHFÜHRUNGSBERICHT 2017

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	8,00	0,00	0,00	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00				0,00			0,00	



CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00			0,00			0,00		

**PROGRAMMSPEZIFISCHE OUTPUTINDIKATOREN (IP GLEICHSTELLUNG)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
BPO7B	Unterstützte Frauen	Übergangsregionen	Anzahl Personen	160,00			0,00			0,00			0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
BPO7B	Unterstützte Frauen	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		

*INVESTITIONSPRIORITÄT: 8V – ANPASSUNG DER ARBEITSKRÄFTE, UNTERNEHMEN UND UNTERNEHMER AN DEN WANDEL*

**GEMEINSAME ERGEBNISINDIKATOREN (BURGENLAND - IP ANPASSUNG AN DEN WANDEL)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	CO05 Erwerbstätige, auch Selbständige	Verhältnis	90,00%	%	%	0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



**PROGRAMMSPEZIFISCHE ERGEBNISINDIKATOREN (BURGENLAND - IP ANPASSUNG AN DEN WANDEL)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2017						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	

**GEMEINSAME OUTPUTINDIKATOREN (BURGENLAND - IP ANPASSUNG AN DEN WANDEL)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		

# ESF DURCHFÜHRUNGSBERICHT 2017

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	600,00	0,00	0,00	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00				0,00			0,00	

# ESF DURCHFÜHRUNGSBERICHT 2017

CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00			0,00			0,00		

**PROGRAMMSPEZIFISCHE OUTPUTINDIKATOREN (IP GLEICHSTELLUNG)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

*INVESTITIONSPRIORITÄT: 8VI – AKTIVES UND GESUNDES ALTERN*



**GEMEINSAME ERGEBNISINDIKATOREN (BURGENLAND - IP AKTIVES UND GESUNDES ALTERN)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**PROGRAMMSPEZIFISCHE ERGEBNISINDIKATOREN (BURGENLAND - IP AKTIVES UND GESUNDES ALTERN)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2017						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
BPR10	Unterstütze Kleinunternehmer sowie KMU, die 12 Monate nach Beendigung der Maßnahme weiterführende Aktivitäten zum Active Ageing umsetzen	Übergangsregionen	Verhältnis		Verhältnis	50,00%			0,00			0,00%	%	%	0,00%	%	%	

ID	Indikator	Region enkate gorie	2016							2015						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
BPR10	Unterstütze Kleinstuntern ehmen sowie KMU, die 12 Monate nach Beendigung der Maßnahme weiterführen de Aktivitäten zum Active Ageing umsetzen	Überga ngsregi onen	0,00%	%	%	0,00%	%	%		0,00%	%	%	0,00%	%	%	

ID	Indikator	Regionen kategorie	2014						Qualitativ
			kumuliert			Jährlich insgesamt			
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
BPR10	Unterstütze Kleinstunter nehmen sowie KMU, die 12 Monate nach Beendigung der Maßnahme weiterführen de Aktivitäten zum Active Ageing umsetzen	Übergang sregionen	0,00%	%	%	0,00%	%	%	

**GEMEINSAME OUTPUTINDIKATOREN (BURGENLAND - IP AKTIVES UND GESUNDES ALTERN)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00



ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		

# ESF DURCHFÜHRUNGSBERICHT 2017

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	140,00	0,00	0,00	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		

CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00			0,00			0,00		

**PROGRAMMSPEZIFISCHE OUTPUTINDIKATOREN (IP AKTIVES UND GESUNDES ALTERN)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
BP008	Projekte	Übergangsregionen	Projekt	25,00			0,00			0,00			0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
BP008	Projekte	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		

*INVESTITIONSPRIORITÄT: 9i –AKTIVE INKLUSION, NICHT ZULETZT DURCH DIE FÖRDERUNG DER CHANCENGLEICHHEIT UND AKTIVER BETEILIGUNG, UND VERBESSERUNG DER BESCHÄFTIGUNGSFÄHIGKEIT*

**GEMEINSAME ERGEBNISINDIKATOREN (BURGENLAND - IP AKTIVE INKLUSION)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						2,00	0,00	2,00				0,00	2,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						5,00	0,00	5,00				0,00	5,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						16,00	0,00	16,00				0,00	16,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						12,00	0,00	12,00				0,00	12,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	



ID	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**PROGRAMMSPEZIFISCHE ERGEBNISINDIKATOREN (BURGENLAND - IP AKTIVE INKLUSION)**

ID	Indikator	Regionkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2017						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
BPR11	Regulär beendete Teilnahmen von Nichterwerbstätigen, die keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren	Übergangsregionen	Verhältnis		Verhältnis	35,00%		35,00	0,00		0,00	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016							2015						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
BPR11	Regulär beendete Teilnahmen von Nichterwerbstätigen, die keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%		0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
BPR11	Regulär beendete Teilnahmen von Nichterwerbstätigen, die keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	

**GEMEINSAME OUTPUTINDIKATOREN (BURGENLAND - IP AKTIVE INKLUSION)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	50,00		30,00	115,00	0,00	115,00	2,30		3,83	88,00	0,00	88,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				23,00	0,00	23,00				5,00	0,00	5,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				18,00	0,00	18,00				16,00	0,00	16,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	250,00	100,00	150,00	8,00	0,00	8,00	0,03	0,00	0,05	8,00	0,00	8,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	200,00		100,00	51,00	0,00	51,00	0,26		0,51	51,00	0,00	51,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				14,00	0,00	14,00				8,00	0,00	8,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				44,00	0,00	44,00				34,00	0,00	34,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				30,00	0,00	30,00				21,00	0,00	21,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				42,00	0,00	42,00				33,00	0,00	33,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				105,00	0,00	105,00				88,00	0,00	88,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				29,00	0,00	29,00				26,00	0,00	26,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen				71,00	0,00	71,00				64,00	0,00	64,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen				53,00	0,00	53,00				50,00	0,00	50,00

# ESF DURCHFÜHRUNGSBERICHT 2017

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen				22,00	0,00	22,00				18,00	0,00	18,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				53,00	0,00	53,00				42,00	0,00	42,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				2,00	0,00	2,00				1,00	0,00	1,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				11,00	0,00	11,00				9,00	0,00	9,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				29,00	0,00	29,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				1,00						1,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	20,00	0,00	0,00	8,00			0,40			5,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					187,00						156,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	27,00	0,00	27,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	18,00	0,00	18,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	2,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	6,00	0,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	10,00	0,00	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	9,00	0,00	9,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	9,00	0,00	9,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	17,00	0,00	17,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	3,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen	7,00	0,00	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	3,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen	4,00	0,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	11,00	0,00	11,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	2,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	29,00	0,00	29,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		



CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	3,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		31,00			0,00			0,00		

**PROGRAMMSPEZIFISCHE OUTPUTINDIKATOREN (BURGENLAND - IP AKTIVE INKLUSION)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

*INVESTITIONSPRIORITÄT: 10i – VERRINGERUNG UND VERHÜTUNG DES VORZEITIGEN SCHULABBRUCHS UND FÖRDERUNG DES GLEICHEN ZUGANGS ZU EINER HOCHWERTIGEN FRÜHERZIEHUNG UND EINER HOCHWERTIGEN GRUND- UND SEKUNDARBILDUNG, DARUNTER FORMALE, NICHT FORMALE UND INFORMALE BILDUNGSWEGE, MIT DENEN EINE RÜCKKEHR IN DIE ALLGEMEINE UND BERUFLICHE BILDUNG ERMÖGLICHT WIRD*

**GEMEINSAME ERGEBNISINDIKATOREN (BURGENLAND - IP VERRINGERUNG SCHULABBRUCH)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**PROGRAMMSPEZIFISCHE ERGEBNISINDIKATOREN (BURGENLAND - IP VERRINGERUNG SCHULABBRUCH)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2017						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
BPR12	Jugendliche, deren (Aus-)bildungsziel geklärt oder angehoben wird, die die (Aus-)bildungsreife erlangt oder eine Ausbildung absolviert haben und/oder die eine Nachbetreuung am Übergang in den Arbeitsmarkt erhalten	Übergangsregionen	Verhältnis		Verhältnis	55,00%			0,00			0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	



ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
BPR12	Jugendliche, deren (Aus-)bildungsziel geklärt oder angehoben wird, die die (Aus-)bildungsreife erlangt oder eine Ausbildung absolviert haben und/oder die eine Nachbetreuung am Übergang in den Arbeitsmarkt erhalten	Übergangsregionen	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%		0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	

ID	Indikator	Regionen kategorie	2014						Qualitativ
			kumuliert			Jährlich insgesamt			
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
BPR12	Jugendliche, deren (Aus-)bildungsziel geklärt oder angehoben wird, die die (Aus-)bildungsreife erlangt oder eine Ausbildung absolviert haben und/oder die eine Nachbetreuung am Übergang in den Arbeitsmarkt erhalten	Übergang sregionen	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	

**GEMEINSAME OUTPUTINDIKATOREN (BURGENLAND - IP VERRINGERUNG SCHULABBRUCH)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				2,00	1,00	1,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	1.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				2,00	1,00	1,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen				2,00	1,00	1,00				0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00

# ESF DURCHFÜHRUNGSBERICHT 2017

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				2,00	1,00	1,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				4,00						2,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					748,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	2,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	2,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen	2,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	2,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	1,00				1,00			0,00	

CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		748,00			0,00			0,00		

**PROGRAMMSPEZIFISCHE OUTPUTINDIKATOREN (IP VERRINGERUNG SCHULABBRUCH)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
BPO09	Jugendliche mit nicht-deutscher Erstsprache	Übergangsregionen	Anzahl Personen	240,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
BPO09	Jugendliche mit nicht-deutscher Erstsprache	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



*INVESTITIONSPRIORITÄT: 10III –FÖRDERUNG DES GLEICHEN ZUGANGS ZUM LEBENSLANGEN LERNEN FÜR ALLE ALTERSGRUPPEN IM FORMALEN, NICHT-FORMALEN UND INFORMALEN RAHMEN, STEIGERUNG DES WISSENS SOWIE DER FÄHIGKEITEN UND KOMPETENZEN DER ARBEITSKRÄFTE SOWIE DIE FÖRDERUNG FLEXIBLER BILDUNGSWEGE UNTER ANDEREM DURCH BERUFSBERATUNG UND DIE BESTÄTIGUNG ERWORBENER KOMPETENZEN*

**GEMEINSAME ERGEBNISINDIKATOREN (BURGENLAND - IP LEBENSLANGES LERNEN)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						19,00	16,00	3,00				16,00	2,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						145,00	122,00	23,00				120,00	22,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						253,00	189,00	64,00				150,00	46,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						3,00	2,00	1,00				1,00	1,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						373,00	310,00	63,00				270,00	49,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	2,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	39,00	18,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	40,00	14,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**PROGRAMMSPEZIFISCHE ERGEBNISINDIKATOREN (BURGENLAND - IP LEBENSLANGES LERNEN)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2017						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
BPR13	TeilnehmerInnen, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen bzw. erlangt haben	Übergangsregionen	Verhältnis		Verhältnis	70,00%			56,80			39,76%	39,73%	40,00%	38,04%	37,99%	38,46%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016							2015						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
BPR13	TeilnehmerInnen, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen bzw. erlangt haben	Übergangsregionen	50,88%	52,17%	45,45%	50,88%	52,17%	45,45%		0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	

ID	Indikator	Regionen kategorie	2014						Qualitativ
			kumuliert			Jährlich insgesamt			
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
BPR13	TeilnehmerInnen, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen bzw. erlangt haben	Übergangsregionen	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	

**GEMEINSAME OUTPUTINDIKATOREN (BURGENLAND - IP LEBENSLANGES LERNEN)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				73,00	35,00	38,00				31,00	11,00	20,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				9,00	4,00	5,00				2,00	1,00	1,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				492,00	429,00	63,00				309,00	273,00	36,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	700,00	0,00	0,00	439,00	389,00	50,00	0,63			294,00	262,00	32,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	200,00	0,00	0,00	50,00	17,00	33,00	0,25			28,00	8,00	20,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				415,00	377,00	38,00				254,00	231,00	23,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				14,00	4,00	10,00				7,00	3,00	4,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				9,00	2,00	7,00				5,00	2,00	3,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				460,00	375,00	85,00				279,00	235,00	44,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				59,00	36,00	23,00				30,00	16,00	14,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				24,00	5,00	19,00				17,00	3,00	14,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen				322,00	264,00	58,00				172,00	147,00	25,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen				26,00	11,00	15,00				15,00	8,00	7,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen				9,00	0,00	9,00				2,00	0,00	2,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	170,00	0,00	0,00	505,00	438,00	67,00	2,97			316,00	274,00	42,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				10,00	4,00	6,00				4,00	2,00	2,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				125,00	101,00	24,00				77,00	65,00	12,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				5,00						5,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		



ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					753,00						409,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	36,00	21,00	15,00	6,00	3,00	3,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	4,00	2,00	2,00	3,00	1,00	2,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	154,00	129,00	25,00	29,00	27,00	2,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	118,00	101,00	17,00	27,00	26,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	22,00	9,00	13,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	133,00	120,00	13,00	28,00	26,00	2,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	7,00	1,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	4,00	0,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	154,00	117,00	37,00	27,00	23,00	4,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	24,00	16,00	8,00	5,00	4,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	7,00	2,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen	130,00	100,00	30,00	20,00	17,00	3,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	8,00	1,00	7,00	3,00	2,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen	7,00	0,00	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u. a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	161,00	137,00	24,00	28,00	27,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	3,00	1,00	2,00	3,00	1,00	2,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	42,00	32,00	10,00	6,00	4,00	2,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		

CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		259,00			85,00			0,00		

**PROGRAMMSPEZIFISCHE OUTPUTINDIKATOREN (IP LEBENSLANGES LERNEN)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
BPO10	Projekte	Übergangsregionen	Projekt	8,00			3,00			0,38			3,00		
BPO11	ISCED 1 und 2	Übergangsregionen	Anzahl Personen	700,00			519,00	427,00	92,00	0,74			321,00	273,00	48,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
BPO10	Projekte	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
BPO11	ISCED 1 und 2	Übergangsregionen	198,00	154,00	44,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Prioritätsachse: 5 – Technische Hilfe**

**GEMEINSAME OUTPUTINDIKATOREN (TECHNISCHE HILFE)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

**PROGRAMMSPEZIFISCHE OUTPUTINDIKATOREN (TECHNISCHE HILFE)**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2017		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
TH01	ESF-Homepage		Anzahl	1,00			1,00			1,00			0,00		
TH02	ESF-Zeitungen		Anzahl Ausgaben	12,00			0,00			0,00			0,00		
TH03	Evaluierungen/Studien		Anzahl	2,00			0,00			0,00			0,00		
TH04	Veranstaltungen		Anzahl	7,00			4,00			0,57			1,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
TH01	ESF-Homepage		0,00			0,00			1,00		
TH02	ESF-Zeitungen		0,00			0,00			0,00		
TH03	Evaluierungen/Studien		0,00			0,00			0,00		
TH04	Veranstaltungen		1,00			1,00			1,00		

**PROGRAMMSPEZIFISCHE ERGEBNISINDIKATOREN (TECHNISCHE HILFE)**

ID	Indikator	Regionen-kategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Output-indikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2017						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
THR01	Diskussion der Evaluierungsstudien im Begleitausschuss		Anzahl		Anzahl	5,00			0,00%			0,00			0,00			

ID	Indikator	Regionen-kategorie	2016							2015						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
THR01	Diskussion der Evaluierungsstudien im Begleitausschuss		0,00			0,00				0,00			0,00			

ID	Indikator	Regionen kategorie	2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
THR01	Diskussion der Evaluierungs studien im Begleitaussc huss		0,00			0,00			

### 3.3 IM LEISTUNGSRAHMEN FESTGELEGTE ETAPPENZIELE UND ZIELE

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2017 Insgesamt kumuliert	2017 Männer kumuliert	2017 Frauen kumuliert	2017 Jährlich insgesamt	2017 Jährlich insgesamt Männer	2017 Jährlich insgesamt Frauen
1	F	PF01	Zugewiesene Ausgaben, die im Buchführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und von dieser bescheinigt wurden	€	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00					
1	O	PF02	Beratene Unternehmen	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	867,00			405,00		
2	F	PF03	Zugewiesene Ausgaben, die im Buchführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und von dieser bescheinigt wurden	€	ESF	Stärker entwickelte Regionen	20.766.136,11					
2	O	PF04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren	Anzahl Personen	ESF	Stärker entwickelte Regionen	2.423,00	1.773,00	650,00	1.482,00	1.136,00	346,00
3	F	PF05	Zugewiesene Ausgaben, die im Buchführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und von dieser bescheinigt wurden	€	ESF	Stärker entwickelte Regionen	46.206.708,28					
3	O	PF06	Teilnehmende	Anzahl Personen	ESF	Stärker entwickelte Regionen	22.779,00	10.506,00	12.273,00	11.073,00	5.411,00	5.662,00
4	F	BPF07	Zugewiesene Ausgaben, die im Buchführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und von dieser bescheinigt wurden	€	ESF	Übergangsregionen	3.899.044,01					
4	O	BPF08	Arbeitslose und Nichterwerbstätige	Anzahl Personen	ESF	Übergangsregionen	1.234,00	833,00	401,00	685,00	446,00	239,00



Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2016 Insgesamt kumuliert	2015 Insgesamt kumuliert	2014 Insgesamt kumuliert	Anmerkungen
1	F	PF01	Zugewiesene Ausgaben, die im Buchführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und von dieser bescheinigt wurden	€	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	
1	O	PF02	Beratene Unternehmen	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	462,00	23,00	0,00	
2	F	PF03	Zugewiesene Ausgaben, die im Buchführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und von dieser bescheinigt wurden	€	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	
2	O	PF04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren	Anzahl Personen	ESF	Stärker entwickelte Regionen	941,00	21,00	0,00	
3	F	PF05	Zugewiesene Ausgaben, die im Buchführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und von dieser bescheinigt wurden	€	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	
3	O	PF06	Teilnehmende	Anzahl Personen	ESF	Stärker entwickelte Regionen	11.706,00	1.338,00	0,00	
4	F	BPF07	Zugewiesene Ausgaben, die im Buchführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und von dieser bescheinigt wurden	€	ESF	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	
4	O	BPF08	Arbeitslose und Nichterwerbstätige	Anzahl Personen	ESF	Übergangsregionen	549,00	35,00	0,00	

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	Etappenziel für 2018 insgesamt	Etappenziel für 2018 Männer	Etappenziel für 2018 Frauen	Endziel (2023) insgesamt	Endziel (2023) Männer	Endziel (2023) Frauen
1	F	PF01	Zugewiesene Ausgaben, die im Buchführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und von dieser bescheinigt wurden	€	ESF	Stärker entwickelte Regionen	31200000			104.000.000,00		
1	O	PF02	Beratene Unternehmen	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	1470			4.900,00		
2	F	PF03	Zugewiesene Ausgaben, die im Buchführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und von dieser bescheinigt wurden	€	ESF	Stärker entwickelte Regionen	81000000			270.000.000,00		
2	O	PF04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren	Anzahl Personen	ESF	Stärker entwickelte Regionen	3600			12.000,00		
3	F	PF05	Zugewiesene Ausgaben, die im Buchführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und von dieser bescheinigt wurden	€	ESF	Stärker entwickelte Regionen	123000000			410.000.000,00		
3	O	PF06	Teilnehmende	Anzahl Personen	ESF	Stärker entwickelte Regionen	43000			145.000,00		
4	F	BPF07	Zugewiesene Ausgaben, die im Buchführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und von dieser bescheinigt wurden	€	ESF	Übergangsregionen	11893931		5946966	39.646.437,00		19.823.219,00
4	O	BPF08	Arbeitslose und Nichterwerbstätige	Anzahl Personen	ESF	Übergangsregionen	920			3.080,00		

### 3.4 FINANZDATEN

#### Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachsen und des Programms

Prioritätsachse	Fonds	Regionenkategorie	Berechnungsgrundlage	Finanzmittel insgesamt	Kofinanzierungssatz	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die von Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
1	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Öffentlich	104.000.000,00	50,00	16.577.904,78	15,94%	16.577.904,78	0,00	0,00%	8
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Öffentlich	270.000.000,00	50,00	139.479.361,83	51,66%	138.947.152,99	20.774.096,23	7,69%	109
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Öffentlich	410.000.000,00	50,00	158.975.960,31	38,77%	158.975.026,30	46.206.708,28	11,27%	375
4	ESF	Übergangsregionen	Öffentlich	39.646.437,00	60,00	10.511.132,78	26,51%	10.511.132,78	3.899.044,01	9,83%	33
5	ESF	Übergangsregionen	Öffentlich	2.530.620,00	60,00	2.530.620,00	100,00%	2.530.620,00	201.249,57	7,95%	3
5	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Öffentlich	49.562.238,00	50,00	6.078.638,23	12,26%	6.078.638,23	1.656.786,40	3,34%	4
<b>Insgesamt</b>	ESF	<b>Übergangsregionen</b>		<b>42.177.057,00</b>	<b>60,00</b>	<b>13.041.752,78</b>	<b>30,92%</b>	<b>13.041.752,78</b>	<b>4.100.293,58</b>	<b>9,72%</b>	<b>36</b>
<b>Insgesamt</b>	ESF	<b>Stärker entwickelte Regionen</b>		<b>833.562.238,00</b>	<b>50,00</b>	<b>321.111.865,15</b>	<b>38,52%</b>	<b>320.578.722,30</b>	<b>68.637.590,91</b>	<b>8,23%</b>	<b>496</b>
<b>Insgesamt</b>				<b>875.739.295,00</b>	<b>50,48</b>	<b>334.153.617,93</b>	<b>38,16%</b>	<b>333.620.475,08</b>	<b>72.737.884,49</b>	<b>8,31%</b>	<b>532</b>

Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorien

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionen-kategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungs-mechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschafts-zweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungs-behörde geltend gemachte förderfähige Gesamt-ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
1	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	03	07		07	19	AT22	748.571,28	748.571,28	0,00	5
1	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	03	07		07	19	AT32	429.333,50	429.333,50	0,00	2
1	ESF	Stärker entwickelte Regionen	107	01	02	07		06	18	AT	15.400.000,00	15.400.000,00	0,00	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		02	19	AT13	3.999.584,56	3.999.584,56	0,00	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	19	AT13	3.648.859,16	3.648.859,16	0,00	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		02	20	AT13	4.198.312,26	4.198.312,26	0,00	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	20	AT13	11.636.210,28	11.636.210,28	0,00	9
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	21	AT13	47.387.678,61	47.387.678,61	14.976.349,61	28
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	21	AT130	2.867.179,00	2.867.179,00	2.561.245,39	6

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionen-kategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungs-mechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungs-behörde geltend gemachte förderfähige Gesamt-ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	24	AT13	432.015,39	432.015,39	0,00	2
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	24	AT130	435.496,39	432.250,00	0,00	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		02	08	AT221	196.477,09	196.477,09	82.064,94	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	18	AT12	6.000.000,00	6.000.000,00	329.116,66	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		02	19	AT12	499.995,16	499.995,16	317.062,97	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	19	AT12	1.927.726,88	1.927.726,88	0,00	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		02	19	AT34	1.006.238,15	1.006.238,15	0,00	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		02	20	AT12	506.520,00	506.520,00	0,00	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	20	AT31	3.078.623,66	3.078.623,66	35.929,04	2
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		02	21	AT12	493.467,00	493.467,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionen-kategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungs-mechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschafts-zweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungs-behörde geltend gemachte förderfähige Gesamt-ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	21	AT12	3.599.286,07	3.599.286,07	0,00	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	21	AT211	910.495,59	910.495,59	0,00	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		02	21	AT221	402.476,79	402.476,79	161.045,51	2
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	21	AT31	5.792.104,00	5.792.104,00	0,00	2
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	21	AT312	6.171.016,76	6.171.016,76	0,00	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		02	21	AT34	2.092.812,12	2.092.812,12	0,00	2
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		02	22	AT221	157.646,58	157.646,58	0,00	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	24	AT	431.964,68	431.964,68	0,00	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		02	24	AT12	499.996,57	499.996,57	0,00	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	24	AT12	5.253.343,09	5.253.343,09	0,00	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionen-kategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungs-mechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungs-behörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		02	24	AT221	247.765,67	247.765,67	99.576,90	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		02	24	AT223	91.071,86	91.071,86	0,00	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		02	24	AT34	3.340.329,00	3.340.329,00	0,00	2
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		07	18	AT33	79.650,00	79.650,00	0,00	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		02	19	AT32	499.596,98	499.596,98	0,00	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		06	19	AT32	1.948.368,26	1.948.368,26	0,00	2
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		06	19	AT33	860.546,23	860.546,23	186.456,48	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		06	20	AT21	563.614,15	563.614,15	89.469,33	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		02	20	AT22	202.159,14	202.159,14	82.706,12	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		02	20	AT224	115.864,32	115.864,32	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionen-kategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungs-mechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungs-behörde geltend gemachte förderfähige Gesamt-ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		02	21	AT122	237.117,72	237.117,72	96.012,33	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		02	21	AT123	1.200.000,00	1.200.000,00	0,00	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		06	21	AT21	1.410.351,32	1.410.351,32	266.400,69	2
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		02	21	AT22	1.104.698,96	1.104.698,96	336.723,18	2
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		06	21	AT22	1.199.987,51	1.199.987,51	0,00	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		02	21	AT224	93.191,78	93.191,78	38.807,46	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		02	21	AT225	528.665,73	528.665,73	169.835,03	2
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		06	21	AT33	3.490.346,67	3.490.346,67	0,00	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		06	23	AT21	859.791,98	859.791,98	84.538,49	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		06	24	AT21	4.038.999,70	3.515.173,87	649.658,32	3



Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionen-kategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungs-mechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungs-behörde geltend gemachte förderfähige Gesamt-ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		02	24	AT22	780,00	780,00	0,00	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		02	24	AT224	99.186,36	99.186,36	40.581,93	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		02	24	AT32	298.420,00	298.420,00	0,00	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		02	24	AT33	716.602,19	716.602,19	170.515,85	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	110	01	01	07		06	20	AT130	432.250,00	432.250,00	0,00	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	110	01	01	07		06	21	AT130	429.256,00	429.256,00	0,00	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	110	01	01	07		06	24	AT13	432.386,62	432.250,00	0,00	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	110	01	02	07		06	24	AT31	432.028,18	432.028,18	0,00	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	110	01	03	07		06	24	AT22	501.599,05	496.599,05	0,00	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	110	01	03	07		06	24	AT322	399.210,61	399.210,61	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionen-kategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungs-mechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungs-behörde geltend gemachte förderfähige Gesamt-ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07		06	19	AT13	1.084.310,49	1.084.310,49	0,00	12
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07		06	19	AT130	1.165.486,20	1.165.486,20	0,00	18
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07		06	19	AT332	1.130.559,11	1.130.559,11	0,00	8
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07		06	19	AT342	170.273,68	170.273,68	0,00	3
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07		06, 07	21	AT130	34.752.958,53	34.752.958,53	14.698.663,19	42
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07		06, 07	21	AT332	1.024.112,69	1.024.112,69	397.868,06	2
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07		02	24	AT13	40.148,00	40.000,00	0,00	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06	19	AT127	55.741,53	55.741,53	0,00	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06	19	AT211	825.001,84	825.001,84	0,00	6
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06	19	AT221	501.912,29	501.912,29	0,00	4

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionen-kategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungs-mechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungs-behörde geltend gemachte förderfähige Gesamt-ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06	19	AT31	15.420,96	15.420,96	0,00	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06	19	AT312	330.553,58	330.553,58	0,00	6
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06	19	AT323	461.098,00	461.098,00	0,00	8
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06	19	AT34	15.400,00	15.400,00	0,00	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		02	20	AT221	120.000,00	120.000,00	0,00	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		02	20	AT34	40.786,00	40.000,00	0,00	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		02	21	AT211	120.000,00	120.000,00	0,00	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06, 07	21	AT211	6.415.518,94	6.415.518,94	1.802.958,88	10
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06, 07	21	AT221	2.897.609,77	2.897.609,77	842.693,58	7
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06, 07	21	AT312	18.943.964,06	18.943.964,06	5.966.807,18	17

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionen-kategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungs-mechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschafts-zweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungs-behörde geltend gemachte förderfähige Gesamt-ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06, 07	21	AT323	4.294.750,11	4.294.750,11	1.146.390,59	7
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06, 07	21	AT332	3.754.488,15	3.754.488,15	1.151.990,15	5
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06, 07	21	AT342	1.392.655,84	1.392.655,84	0,00	2
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		02	24	AT	80.679,00	80.679,00	0,00	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06	19	AT121	116.487,36	116.487,36	0,00	2
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06	19	AT122	373.220,32	373.220,32	0,00	3
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06	19	AT123	247.006,43	247.006,43	0,00	4
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06	19	AT124	171.171,36	171.171,36	0,00	2
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06	19	AT212	226.015,24	226.015,24	0,00	3
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06	19	AT213	299.494,36	299.494,36	0,00	5

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionen-kategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungs-mechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungs-behörde geltend gemachte förderfähige Gesamt-ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06	19	AT224	191.200,68	191.200,68	0,00	2
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06	19	AT225	77.822,80	77.822,80	0,00	2
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06	19	AT226	14.628,08	14.628,08	0,00	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06	19	AT311	50.708,24	50.708,24	0,00	2
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06	19	AT313	19.661,40	19.661,40	0,00	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06	19	AT314	92.503,28	92.503,28	0,00	3
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06	19	AT315	82.038,60	82.038,60	0,00	2
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06	19	AT32	38.500,00	38.500,00	0,00	2
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06	19	AT321	77.822,80	77.822,80	0,00	2
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06	19	AT322	354.381,72	354.381,72	0,00	4

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionen-kategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungs-mechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschafts-zweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungs-behörde geltend gemachte förderfähige Gesamt-ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06	19	AT331	46.775,96	46.775,96	0,00	2
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06	19	AT335	257.193,08	257.193,08	0,00	4
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06	19	AT341	50.461,40	50.461,40	0,00	2
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		02	20	AT123	112.360,00	112.360,00	0,00	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		02	20	AT32	120.000,00	120.000,00	0,00	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06, 07	21	AT121	1.715.343,70	1.715.343,70	739.251,61	2
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06, 07	21	AT122	3.976.777,87	3.976.777,87	2.054.576,05	4
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06, 07	21	AT123	2.582.591,11	2.582.591,11	908.600,93	5
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06, 07	21	AT222	1.027.169,94	1.027.169,94	335.606,70	5
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06, 07	21	AT224	543.745,72	543.745,72	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionen-kategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungs-mechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschafts-zweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungs-behörde geltend gemachte förderfähige Gesamt-ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06, 07	21	AT226	533.398,26	533.398,26	220.394,48	2
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06, 07	21	AT313	705.196,98	705.196,98	325.196,98	2
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	01	07		06	19	AT13	13.442.842,58	13.442.842,58	4.490.322,03	8
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	01	07		06	21	AT13	1.112.386,85	1.112.386,85	134.744,97	3
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	01	07		06	24	AT13	13.124.554,60	13.124.554,60	4.843.849,08	11
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	01	07		06	24	AT130	49.911,33	49.911,33	0,00	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	02	07		06	19	AT	3.235.100,09	3.235.100,09	196.296,08	9
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	02	07		06	19	AT12	2.280.265,14	2.280.265,14	445.801,44	5
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	02	07		06	19	AT221	278.992,86	278.992,86	162.415,91	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	02	07		06	19	AT31	1.781.547,11	1.781.547,10	132.138,00	8

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionen-kategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungs-mechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungs-behörde geltend gemachte förderfähige Gesamt-ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	02	07		07	19	AT31	82.497,39	82.497,39	0,00	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	02	07		06	19	AT34	204.596,00	204.596,00	15.190,25	2
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	02	07		06	21	AT	113.764,00	113.764,00	7.456,22	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	02	07		06	21	AT12	873.013,65	873.013,65	0,00	2
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	02	07		06	21	AT31	209.537,32	209.537,32	15.040,69	2
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	02	07		06	21	AT34	742.806,00	742.806,00	0,00	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	02	07		06	24	AT	3.632.726,04	3.632.726,04	211.859,27	27
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	02	07		06	24	AT12	4.765.786,28	4.765.786,28	1.312.939,01	5
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	02	07		06	24	AT221	262.205,98	262.205,98	59.994,36	2
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	02	07		06	24	AT31	4.380.014,53	4.380.014,53	862.200,25	8



Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionen-kategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungs-mechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungs-behörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	02	07		06	24	AT312	670.904,41	670.904,41	87.469,69	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	02	07		06	24	AT323	18.451,84	18.451,84	0,00	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	02	07		06	24	AT34	677.517,46	677.517,46	103.273,24	2
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	03	07		06	19	AT22	2.014.561,33	2.014.561,33	371.200,86	2
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	03	07		06	19	AT32	1.936.755,32	1.936.755,32	182.453,74	6
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	03	07		06	19	AT33	736.958,21	736.958,21	273.745,31	4
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	03	07		07	19	AT33	99.054,48	99.054,48	0,00	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	03	07		06	21	AT21	51.500,00	51.500,00	0,00	2
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	03	07		06	21	AT22	135.102,70	135.102,70	70.683,41	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	03	07		06	21	AT32	319.693,14	319.693,14	14.058,01	3

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionen-kategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungs-mechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungs-behörde geltend gemachte förderfähige Gesamt-ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	03	07		06	21	AT33	350.251,98	350.251,98	22.602,96	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	03	07		06	24	AT21	2.102.947,40	2.102.947,40	579.145,79	4
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	03	07		06	24	AT22	2.031.854,54	2.031.854,54	182.093,88	10
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	03	07		06	24	AT32	1.467.163,42	1.467.163,42	388.916,59	2
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	03	07		06	24	AT33	2.053.590,87	2.053.590,87	449.818,86	2
4	ESF	Übergangsregionen	102	01	03	07		02	19	AT11	364.690,00	364.690,00	0,00	1
4	ESF	Übergangsregionen	102	01	03	07		02	19	AT113	188.380,84	188.380,84	34.835,23	2
4	ESF	Übergangsregionen	102	01	03	07		02	20	AT111	1.098.645,01	1.098.645,01	387.603,22	3
4	ESF	Übergangsregionen	102	01	03	07		02	20	AT112	2.142.323,28	2.142.323,28	844.846,18	5
4	ESF	Übergangsregionen	102	01	03	07		02	20	AT113	2.296.395,35	2.296.395,35	918.536,80	6
4	ESF	Übergangsregionen	102	01	03	07		02	21	AT112	99.800,00	99.800,00	37.609,68	1
4	ESF	Übergangsregionen	102	01	03	07		02	24	AT11	8.189,78	8.189,78	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionen-kategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungs-mechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschafts-zweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungs-behörde geltend gemachte förderfähige Gesamt-ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
4	ESF	Übergangsregionen	109	01	03	07		02	19	AT11	95.519,00	95.519,00	9.038,23	1
4	ESF	Übergangsregionen	109	01	03	07		02	19	AT112	169.063,26	169.063,26	37.637,97	2
4	ESF	Übergangsregionen	109	01	03	07		02	19	AT113	108.628,01	108.628,01	18.105,33	1
4	ESF	Übergangsregionen	109	01	03	07		02	24	AT112	106.088,97	106.088,97	10.228,20	1
4	ESF	Übergangsregionen	109	01	03	07		02	24	AT113	282.397,44	282.397,44	105.063,97	2
4	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07		06, 07	21	AT130	804.307,48	804.307,48	0,00	1
4	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		06, 07	21	AT112	742.174,36	742.174,36	742.174,36	1
4	ESF	Übergangsregionen	117	01	03	07		07	19	AT11	2.004.530,00	2.004.530,00	753.364,84	5
5	ESF	Übergangsregionen	121	01	03	07		08	18	AT11	1.863.953,33	1.863.953,33	148.232,37	1
5	ESF	Übergangsregionen	122	01	03	07		08	18	AT11	166.666,67	166.666,67	13.254,30	1
5	ESF	Übergangsregionen	123	01	03	07		08	18	AT11	500.000,00	500.000,00	39.762,90	1
5	ESF	Stärker entwickelte Regionen	121	01	01	07		08	21	AT13	1.624.642,23	1.624.642,23	0,00	1
5	ESF	Stärker entwickelte	121	01	02	07		08	18	AT34	90.000,00	90.000,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionen-kategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungs-mechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschafts-zweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungs-behörde geltend gemachte förderfähige Gesamt-ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
5	ESF	Stärker entwickelte Regionen	121	01	02	07		08	19	AT	4.250.286,00	4.250.286,00	1.656.786,40	1
5	ESF	Stärker entwickelte Regionen	121	01	03	07		02	18	AT33	113.710,00	113.710,00	0,00	1

## Nutzung von Überkreuzfinanzierungen

1	2	3	4	5	6
Nutzung von Überkreuzfinanzierungen	Prioritätsachse	Höhe der Unionsunterstützung, die für eine Überkreuzfinanzierung genutzt werden soll, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt für die Prioritätsachse (%) ((3)/Mittelzuweisung insgesamt für die Prioritätsachse × 100)	Förderfähige Ausgaben, genutzt im Rahmen der Überkreuzfinanzierung, bei der Verwaltungsbehörde durch den Begünstigten geltend gemacht (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt für die Prioritätsachse (%) ((5)/Mittelzuweisung insgesamt für die Prioritätsachse × 100)
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	1	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	2	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	3	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	4	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	5	0,00		0,00	

**Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF)**

Höhe der Ausgaben, die außerhalb der Union im Rahmen der thematischen Ziele 8 und 10 anfallen dürften, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 1/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)	Förderfähige Ausgaben, angefallen außerhalb der Union, bei der Verwaltungsbehörde geltend gemacht durch den Begünstigten (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 3/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)
0,00		0,00	

## 4. Synthese der Bewertung

Im Haushaltsjahr 2017 wurden keine neuen Bewertungen fertiggestellt.

## 5. Informationen zur Durchführung der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen

Die YEI (Youth Employment Initiative = Beschäftigungsinitiative für junge Menschen) wird in Österreich nicht umgesetzt. Voraussetzung für den Erhalt von Mitteln aus dieser Initiative für eine NUTS 2 Region war eine Jugendarbeitslosigkeit im Jahr 2012 in Höhe von mehr als 25% bzw. ein Anstieg der Jugendarbeitslosigkeit um mehr als 30% durch den im Jahr 2012 eine Jugendarbeitslosigkeit von über 20% erreicht wurde. Diese Werte wurden in Österreich bei weitem nicht erreicht, wodurch Österreich keine Mittel aus dieser Initiative zufließen.

Zielgruppe der Initiative sind junge arbeitslose oder nicht erwerbstätige Menschen unter 25 Jahren, die in den förderungsberechtigten Regionen wohnen und die keine Arbeit haben und keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren, unabhängig davon, ob sie arbeitslos gemeldet sind oder nicht. Auf freiwilliger Basis können Mitgliedstaaten beschließen Menschen unter 30 Jahren einzubeziehen.



## 6. Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken, und vorgenommene Maßnahmen

### PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MAßNAHMEN

#### Verfahren für die Benennung der Verwaltungs- und der Bescheinigungsbehörde gem. Art. 124 der VO (EG) 1303/2013

Das Verfahren zur Benennung der Behörden wurde im Jahr 2017 zwar abgeschlossen, band aber bis zu diesem Zeitpunkt Ressourcen in der Verwaltung, die für die Umsetzung von Maßnahmen erforderlich gewesen wären. Ebenso stellte die Koppelung des Verfahrens an die Rückflüsse von ESF Mitteln für getätigte Ausgaben an Österreich ein Problem dar. Da einige Umsetzer auf diese Mittelrückflüsse angewiesen sind und ohne die Aussicht auf baldige Refundierung den notwendigen Vorfinanzierungsaufwand nicht tragen möchten/können, stockte die Umsetzung in den ersten Jahren. Die Budgetabteilung der Sektion Arbeitsmarkt des BMASGK konnte jedoch mit dem Bundesministerium für Finanzen eine Vereinbarung treffen, wodurch das BMASGK in beschränktem Ausmaß für Mittelrückflüsse aus dem ESF in Vorlage treten konnte. Dadurch konnte ein Teil der finanziellen Auswirkungen dieses Verfahrens abgedeckt werden. Nicht kompensiert werden konnte jedoch die rechtliche Unsicherheit, ob das Umsetzungssystem in der vorliegenden Art akzeptiert werden würde solange das Verfahren nicht abgeschlossen war. Auf die Länge des Verfahrens konnte von Seiten der Verwaltungsbehörde jedoch kein Einfluss genommen werden, da die Anforderungen, die es im Rahmen dieses Verfahrens zu erfüllen galt nicht von Seiten der Verwaltungsbehörde beeinflusst werden konnten. Im Jahr 2017 wurde das Verfahren abgeschlossen.

#### Verspäteter Umsetzungsbeginn

Auf Grund der im Vergleich zur vorangegangenen Strukturfondsperiode bedeutend aufwändigeren Anlaufphase, konnte mit der Umsetzung vieler Vorhaben erst später als ursprünglich geplant gestartet werden. Mittlerweile läuft die Umsetzung und es wird davon ausgegangen, dass der verzögerte Umsetzungsbeginn der Strukturfondsperiode bis zu deren Ende kompensiert werden kann. Die Verzögerung wird allerdings Auswirkungen auf die für das Jahr 2018 im Programm vorgesehene Zielerreichung haben.

### Keine Nachfrage nach Fördermitteln in einzelnen Bereichen

In den Investitionsprioritäten Aktives Altern und Aktive Inklusion des Schwerpunktes 4 wurden Anfang des Jahres 2017 Calls für die Einreichung von Fördervorhaben veröffentlicht. Bis Ende des Jahres 2017 sind in diesen Bereichen keine Projektanträge eingelangt. Deshalb wird mittlerweile von den für diese Investitionsprioritäten zuständigen Stellen davon ausgegangen werden, dass in diesen Investitionsprioritäten kein Bedarf an Förderungen besteht. Um die zur Verfügung stehenden Mittel noch nutzen zu können, müssten die vorgesehenen Budgetmittel zeitgerecht in andere Investitionsprioritäten umgeschichtet werden, in welchen ein größerer Förderbedarf herrscht.

In Niederösterreich wurden ebenfalls zwei Calls veröffentlicht, aus denen kein Projekt resultierte, da entweder kein Projekt eingereicht wurde oder die eingereichten Projekte die vorgegebenen Mindestanforderungen nicht erfüllten. In einem Fall wurden die Calls überarbeitet (Aufgliederung eines Projektes in 3 neue Calls, Leistungsbeschreibungen adaptiert, Möglichkeit für Einzel- und Netzwerkprojekte geboten.), in einem anderen wurde der Call nochmalig veröffentlicht. Dies führte zu einem ordnungsgemäßen Projektantrag je Call. Alle daraus resultierten Vorhaben befanden sich Ende 2017 in Umsetzung.

### Zuteilungsprobleme bei TeilnehmerInnen

Bei einem Projekt gab es Zuteilungsprobleme bei TeilnehmerInnen, da das BMEIA für die gleiche Zielgruppe geförderte Deutschkursmaßnahmen angeboten hatte. Zur Bewältigung dieser wurde durch eine für das Projekt initiierte Steuergruppe versucht entgegenzuwirken. Der festgelegten Ziele konnten aufgrund dieser Entwicklungen und der daraus resultierten Reduktion bei den Zuteilungen in das Projekt nicht mehr erreicht werden.

### Untererfassung von TN-Daten

Von der Untererfassung betroffen sind die IP 10i (Verringerung Schulabbruch in PA 3 und PA 4) und die IP 10iii (LLL in PA 3):

Untererfassung in IP 10i (Verringerung Schulabbruch in PA 3): Die in der kumulierten Betrachtung ersichtliche Untererfassung in dieser IP geht auf die Zwischengeschaltete Stelle BMASGK Sektion IV und auf das Jahr 2016 zurück. Im Jahr 2016 war das Datenbanksystem des Sozialministeriumsservice noch nicht in vollem Umfang programmiert, um alle erforderlichen Daten aufnehmen zu können, damit die einzelnen Datensätze als "komplett" im Sinne der EU-Regelungen gelten. Daher findet

sich im Jahr 2016 ein hoher Anteil an nicht kompletten Datensätzen (69,3%). Das Datenbanksystem des Sozialministeriumsservice wurde mittlerweile angepasst. Im Jahr 2017 liegt der Anteil der nicht kompletten Datensätze nur noch bei 3,5%. Die Daten des Jahres 2016 können allerdings nicht rückwirkend ergänzt werden, wodurch die Untererfassung im Durchschnitt der letzten beiden Jahre noch bei rund 51,5% liegt.

Untererfassung in IP 10iii (LLL in PA 3): Mehr als 80% der TN im Programmbereich Basisbildung weisen Migrationshintergrund auf und, obwohl die Daten nicht dezidiert erhoben werden, sind darunter viele Menschen mit Fluchterfahrung. Gerade bei diesen Personengruppen sind Angaben zu den Indikatoren "Haushaltsstatus" und "Erwerbsstatus" oft lückenhaft, da Sprachverständnis und Wissen oft nicht ausreichen und das Misstrauen groß ist. Die Projektträger werden aber in Zukunft vom BMBWF darauf hingewiesen, in solchen Fällen zusätzlich aufzuklären und an der Verbesserung der Datenqualität mitzuwirken.

Untererfassung in IP 10i (Verringerung Schulabbruch in PA 4): Die in der kumulierten Betrachtung erkennbare Untererfassung in dieser IP hat denselben Hintergrund wie jene in derselben IP in PA 3. Da hier für das Jahr 2017 bei Berichtslegung für die Zwischengeschaltete Stelle BMASGK Sektion IV noch keine Daten verfügbar waren und aus den Vorjahren nur 2 von 748 TN vollständig erfasst waren, weist dieser Teilbereich der IP aktuell nur einen Anteil von 0,27% an vollständig erfassten TN auf, was die Datenqualität der gesamten PA 4 entsprechend verringert. Dieser Anteil wird sich im Verlauf der nächsten Jahre durch die (Nach)erfassung der TN Daten ab dem Jahr 2017 in dieser IP erheblich erhöhen.

## **BEWERTUNG, OB DIE FORTSCHRITTE GROSS GENUG SIND, UM DAS ERREICHEN DER ZIELE ZU GEWÄHRLEISTEN, GEGEBENENFALLS MIT ANGABE ETWAIGER ERGRIFFENER ODER GEPLANTER ABHILFEMAßNAHMEN**

Die Fortschritte, welche die Umsetzung des Programms in den ersten Jahren gemacht hat, waren ausreichend um einen Mittelverfall durch die n+3 Regelung zu vermeiden. Es wird davon ausgegangen, dass dies auch zukünftig so bleiben wird, da die Umsetzung der Maßnahmen des Programms nun in ausreichendem Maße angelaufen ist.

In Anbetracht des verzögerten Umsetzungsbeginns muss jedoch damit gerechnet werden, dass die im Leistungsrahmen für das Jahr 2018 festgelegten Etappenziele nicht mehr in vollem Umfang erreicht werden können. Die Zielwerte für die Indikatoren PF02, PF04 und PF06 liegen zwar Ende

2017 unter den Erwartungen, können aber bis Ende des Jahres 2018 sehr wahrscheinlich in ausreichendem Maße (85%- 100% des Zielwertes) erreicht werden. Das Ziel für den Indikator BPF08 wurde bereits überschritten.

Anders stellt sich die Sachlage bei den Finanzindikatoren des Leistungsrahmens dar (PF01, PF03, PF05 und BPF07 die gem. Artikel 5 der VO (EG) 215/2014 festgelegt werden mussten). Durch den verzögerten Start der Umsetzung liegt die Höhe der bescheinigten Ausgaben in den einzelnen Prioritätsachsen Ende des Jahres 2017 unter den ursprünglichen Erwartungen. Wurden bis Ende des Jahres in den Prioritätsachsen 2, 3 und 4 bereits Ausgaben geltend gemacht, liegt der Umsetzungsstand in Prioritätsachse 1 Ende des Jahres 2017 bei € 0,00. So muss man momentan davon ausgehen, dass, obwohl die geplante Zahl der beratenen Unternehmen (PF02) in Prioritätsachse 1 erreicht wird, das Etappenziel in Bezug auf die bescheinigten Ausgaben (PF01) nicht mehr erreicht werden kann, obwohl die in diesem Schwerpunkt umzusetzenden Maßnahmen mittlerweile angelaufen sind. Der Rückstand aus den ersten Jahren kann jedoch bis Ende des Jahres 2018 nicht mehr aufgeholt werden.

Für die Prioritätsachsen 2, 3 und 4 wird Ende des Jahres 2017 davon ausgegangen, dass die finanziellen Etappenziele (PF03, PF05, und BPF07) erreichbar sind (mehr als 85% des Zielwertes).

## 7. Bürgerinfo

### Welche Vorhaben hat der ESF in den Jahren 2014 bis 2017 unterstützt?

Der ESF ist mit der Finanzierung neuer Maßnahmen in die neue Strukturfondsperiode 2014-2020 gestartet. Nach erfolgreicher Abstimmung des Förderprogramms mit der Europäischen Kommission begann die Umsetzung der rund € 876 Mio. in Österreich.

Insgesamt wurden bereits rund € 333,6 Mio. für die Durchführung von Vorhaben genehmigt. Das noch für weitere Projekte zur Verfügung stehende Programmbudget beträgt daher Ende des Jahres 2017 rund € 542,1 Mio.

Im Umsetzungsbereich **„Gleichstellung“** sind im August 2017 sieben Pilotprojekte gestartet. Zu Beginn wurden in allen Projekten Feinkonzeptionierungen erarbeitet. Die Kernleistung der Unternehmensberatung beginnt jedoch erst im Jahr 2018. Die zusätzlich im BMBWF zur Verfügung stehenden Mittel sollen für den Ausbau bzw. die Erweiterung von Maßnahmen im Bereich der Erwachsenenbildung eingesetzt werden.

Im Juni 2017 ist das Projekt „Demografieberatung“ im Umsetzungsbereich **„Aktives Altern“** angelaufen. Ende 2017 wurden durch dieses bereits 397 Betriebe beraten. Seit 2015 werden Maßnahmen der „fit2work“-Betriebsberatung/Stufe 2“ durch den Europäischen Sozialfonds unterstützt.

Den Großteil der Umsetzung im Bereich der **„Aktiven Inklusion“** übernahmen die Bundesländer. Erste Projekte wurden bereits erfolgreich beendet (beispielsweise „Fit im Handwerk“, „MyKey“, „VERA“). Andere wurden neu begonnen („upgrade“, „resp@ct“, „start2work neu“, „Go 4 it!“) und einige bestehende haben angekündigt die Umsetzung der durchgeführten Maßnahmen ausweiten zu wollen. Die Bandbreite der umgesetzten Maßnahmen erstreckt sich über Inklusionsketten, Netzwerkprojekte, Sozialökonomische Betriebe und viele weitere.

Die bereits in den Vorjahren begonnenen Maßnahmen für Roma/Romnja wurden im Jahr 2017 weitergeführt.

In jenem Bereich der zur **„Verringerung von Schulabbrüchen“** eingerichtet wurde werden vom BMBWF auf Grund der aufwändigen Administration und der nicht möglichen Standardisierbarkeit Maßnahmen zu nachhaltig gelingenden Übergängen Schule – Ausbildung – Beruf, Modellprojekte im Pflichtschulbereich bzw. gemeinsame Modellprojekte von Kindergarten und Grundschule sowie Maßnahmen zur Verringerung von Schulabsentismus (Schulsozialarbeit) nicht mehr aus dem Europäischen Sozialfonds finanziert. Weiterhin gefördert wurden Maßnahmen zur Förderung der

Unterrichtssprache Deutsch sowie Unterstützung beim kompetenzorientierten eigenverantwortlichen Lernen als auch Übergangsstufen im Schulwesen.

Das BMASGK setzte im Jahr 2017 auf Berufsorientierung, Berufsausbildung sowie auf Verbesserungen der Beschäftigungsfähigkeit für Jugendliche mit Behinderungen, Beeinträchtigungen und Benachteiligungen mittels „Jugendcoaching“, „Produktionsschulen“ und „Berufsausbildungsassistenz“ (BMASGK/ZWIST Sektion IV).

Zur Unterstützung des **„Lebenslanges Lernens“** wurde vom BMBWF primär auf Bildungsberatung, Basisbildung gesetzt. Im Bereich der Basisbildung wurden 46 Projekte und über die Bildungsberatung 9 Netzwerkprojekte mit insgesamt 76 Projektpartnern und 45 Teilprojekten in 8 Bundesländern umgesetzt. Im 9. Bundesland dem Burgenland wurden bislang 5 Projekte genehmigt. Durch diese soll das Ziel der Aus- und Weiterqualifizierung vor allem von jenen Gruppen, die oftmals mit Zugangsbarrieren bei der Inanspruchnahme von Weiterbildungsmaßnahmen konfrontiert sind, erreicht werden.

Im Burgenland wurden Maßnahmen zur Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit von Arbeitslosen und zur Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Nichterwerbstätigen finanziert und so deren **„Zugang zu Beschäftigung“** verbessert.

In den einzelnen Umsetzungsbereichen wurden bis Ende des Jahres 2017 insgesamt die folgenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer verzeichnet:

Gleichstellung:	311
Aktive Inklusion:	54.250
Verringerung Schulabbruch:	34.193
Lebenslanges Lernen:	12.023
Zugang zu Beschäftigung:	559

In Summe wurden bis zum Ende des Jahres 2017 bereits 101.336 TN (davon 1.168 TN mit Behinderungen) mit durch den ESF finanzierten Maßnahmen erreicht.

## Wo findet man detaillierte Informationen zur ESF-Umsetzung der Jahre 2014 bis 2017?

Gem. Artikel 50 der VO (EG) 1303/2013 übermittelt die ESF Verwaltungsbehörde ab dem Jahr 2016 jährlich einen detaillierten Bericht über die Umsetzung der durch den ESF finanzierten Maßnahmen. Diese werden auf der Internetseite [www.esf.at](http://www.esf.at) zum Download angeboten.

## Wo findet man grundsätzliche Informationen zum ESF in Österreich?

Die ESF Verwaltungsbehörde stellt grundsätzliche und auch weiterführende Informationen zum Europäischen Sozialfonds auf der Internetseite [www.esf.at](http://www.esf.at) bereit. Hier finden sich auch Informationen zu den durch den ESF unterstützten Investitionsprioritäten (unter Menüpunkt „Förderprogramm“ → „Schwerpunkte“) als auch Kontaktdaten zu allen Förderstellen (unter Menüpunkt „Förderprogramm“ → „Förderstellen“) und den von diesen Stellen unterstützten Maßnahmen.

## 8. Bericht über den Einsatz der Finanzinstrumente

Im Rahmen des operationellen Programms „Beschäftigung Österreich 2014-2020“ kommen keine Finanzinstrumente zum Einsatz.



## 9. Zur Erfüllung der Ex-ante-Konditionalitäten ergriffene Maßnahmen

Die für die Umsetzung des operationellen Programms „Beschäftigung Österreich 2014-2020“ vorgesehenen Ex-ante-Konditionalitäten waren bereits bei der Genehmigung des Programms durch die Europäische Kommission erfüllt.

## 10. Fortschritte bei der Vorbereitung und Durchführung von Großprojekten und gemeinsamen Aktionsplänen

Im Rahmen des operationellen Programms „Beschäftigung Österreich 2014-2020“ werden weder Großprojekte noch gemeinsame Aktionspläne umgesetzt.

## IMPRESSUM

**Medieninhaber und Herausgeber:** Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, Stubenring 1, A-1010 Wien ▪ **Verlags- und Herstellungsort:** Wien ▪ **Layout:** Sozialministerium ▪ **Druck:** Sozialministerium ▪ **Stand:** November 2018

**Alle Rechte vorbehalten:** Jede Verwertung (auch auszugsweise) ist ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig. Dies gilt insbesondere für jede Art der Vervielfältigung, der Übersetzung, der Mikroverfilmung, der Wiedergabe in Fernsehen und Hörfunk, sowie der Verarbeitung und Einspeicherung in elektronische Medien, wie z. B. Internet der CD-Rom.